

Sony VAIO Desktop Benutzerhandbuch

PCV-LX1

The VAIO logo is rendered in a blue, stylized font. The 'V' is a thick, wavy line that curves down and then up. The 'A' is a solid blue circle. The 'I' is a thick vertical line with a small arrowhead pointing upwards at its top. The 'O' is a thick, solid blue circle.

Bitte unbedingt zuerst lesen

Hinweis

©2001 Sony Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Ohne vorherige schriftliche Genehmigung darf dieses Handbuch und die darin beschriebene Software weder vollständig noch in Auszügen kopiert, übersetzt oder in eine maschinenlesbare Form gebracht werden.

Die Sony Corporation übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben in diesem Handbuch sowie für die Software oder andere darin enthaltene Angaben. Jede konkludente Gewährleistung, Zusicherung marktgängiger Qualität oder Eignung für einen bestimmten Zweck hinsichtlich des Handbuchs, der Software und anderer Angaben wird hiermit ausdrücklich abgelehnt. Die Sony Corporation haftet unter keinen Umständen für mittelbare oder unmittelbare Folgeschäden oder besondere Schadensfolgen, die sich aus oder in Verbindung mit diesem Handbuch ergeben, gleichgültig, ob diese aufgrund unerlaubter Handlungen, eines Vertrages oder sonstigen Gründen in Verbindung mit diesem Handbuch, der Software oder darin enthaltener oder verwendeter Angaben entstehen.

Sony behält sich das Recht vor, dieses Handbuch oder die darin enthaltenen Informationen jederzeit ohne Ankündigung zu ändern. Die darin beschriebene Software unterliegt den Bedingungen eines gesonderten Lizenzvertrags.

Sony, DVgate, i.LINK™ und das i.LINK™-Logo, PictureGear, Memory Stick und das Memory Stick™-Logo, VAIO und das VAIO-Logo sind Warenzeichen der Sony Corporation.

i.LINK™ ist der Name für die Standards IEEE 1394-1995 (IEEE = Institute of Electrical Engineers) und deren Überarbeitungen.

Microsoft®, Windows® und das Windows®-Logo, Windows® Media und Outlook® sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der U.S. Microsoft® Corporation in den USA und in anderen Ländern.

Adobe®, Adobe® Acrobat® Reader, Adobe® Premiere®, Adobe® Photoshop®, Adobe® GoLive® und Adobe® LiveMotion® sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

QuickTime und das QuickTime-Logo sind Warenzeichenlizenzen. QuickTime ist in den USA und in anderen Ländern eingetragen.

RealPlayer® ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von RealNetworks, Inc. in den USA und in anderen Ländern.

Norton Antivirus ist ein Warenzeichen von Symantec.



Alle anderen System-, Produkt- und Dienstleistungsamen sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber. Auf die Kennzeichnung TM oder [®] wird in diesem Handbuch verzichtet.

Alle technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Da Sony ein Partner von ENERGY STAR ist, erfüllen die Produkte von Sony die ENERGY STAR-Richtlinien zur Energieeinsparung.

Das Internationale ENERGY STAR Programm für Bürogeräte ist ein weltweites Programm zur Förderung der Energieeinsparung bei der Benutzung von Computern und anderen Bürogeräten. Das Programm unterstützt die Entwicklung und Verbreitung von Produkten mit Funktionen, die effektiv zur Energieeinsparung beitragen. Es handelt sich um ein offenes Programm, an dem sich Unternehmen auf freiwilliger Basis beteiligen können. Zielprodukte hierfür sind alle Bürogeräte, wie z. B. Computer, Monitore, Drucker, Faxgeräte und Kopierer. Die einzuhaltenden Standards sowie die Logos sind für alle teilnehmenden Nationen gleich.

Energy Star ist ein in den USA eingetragenes Warenzeichen.



Verwendung halogenfreier, nicht brennbarer Materialien für das Gehäuse.

Verwendung von Wellpappe als Schutzmaterial bei der Verpackung.

Sicherheitsinformationen

Geräteerkennung

Die Modellbezeichnung und die Seriennummer befinden sich auf der Gehäuserückwand Ihres Sony VAIO Desktop-Computers. Tragen Sie die Seriennummer an der hierfür vorgesehenen Stelle ein. Halten Sie zu jedem Anruf bei VAIO-Link die Modellbezeichnung und die Seriennummer Ihres Computers bereit.

Seriennummer: _____

Modellbezeichnung: **PCV-LX1**

Warnhinweise

Allgemeines

- Das Gerät darf auf keinen Fall geöffnet werden, weil es dadurch beschädigt werden kann und jegliche Garantieansprüche erlöschen.
- Zur Vermeidung von elektrischen Schlägen darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Reparaturarbeiten sind ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal durchzuführen.
- Zur Vermeidung von Feuer und elektrischen Schlägen darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Bei Entweichen von Gas sollten Sie kein Telefon in der Nähe der Austrittsöffnung verwenden.
- Die von Ihnen verwendete Netzsteckdose muss in der Nähe des Geräts installiert und leicht zugänglich sein.

Festplatte

Die magnetischen Eigenschaften einiger Gegenstände können schwerwiegende Folgen für Ihre Festplatte haben. Daten auf Ihrer Festplatte können gelöscht werden und es kann zu Fehlfunktionen Ihres Computers kommen. Stellen Sie Ihren Computer nicht in der Nähe oder auf Produkte, welche magnetische Strahlungen aussenden, wie:

- Fernsehgeräte
- Lautsprecher
- Magnete
- Magnetarmbänder.

Audio/Video

- Wird dieses Gerät in unmittelbarer Nähe eines Gerätes aufgestellt, das elektromagnetische Strahlung abgibt, kann es bei der Wiedergabe von Audiosignalen zu Störungen kommen bzw. die Darstellung des Displays kann verzerrt sein.

Anschlussmöglichkeiten

- Zur vollständigen Trennung Ihres VAIO Desktop-Computers vom Netz ziehen Sie das Netzkabel ab.
- Bitte achten Sie darauf, dass die Netzsteckdose leicht zugänglich ist.

Optical Disk

- Der VAIO Desktop-Computer ist mit optischen Geräteteilen ausgestattet, die zu Augenschäden führen können. Versuchen Sie daher nicht, das Gehäuse zu öffnen, denn der verwendete Laserstrahl kann Augenverletzungen hervorrufen. Reparaturen sind ausschließlich von autorisierten Fachkräften durchzuführen.

- ❑ Bei geöffnetem optischem Laufwerk kann sichtbares und unsichtbares Licht austreten: Setzen Sie sich auf keinen Fall dem Laserstrahl aus.

Das Optical Disk-Laufwerk wurde als LASERPRODUKT KLASSE 1 eingestuft und entspricht dem europäischen Sicherheitsstandard für Laserprodukte EN 60825-1. Reparatur und Wartung dürfen nur vom autorisierten Sony Kundenservice durchgeführt werden. Nicht ordnungsgemäß ausgeführte Reparaturen können Ihre Sicherheit gefährden.



Sicherheitsstandards

Dieses Produkt entspricht den folgenden europäischen Richtlinien:

73/23/EWG (Niederspannungs-Richtlinie)

89/336/EWG, 92/31/EWG (EMV-Richtlinien)

93/68/EWG (CE-Zeichen)



Dieses Produkt entspricht EN 55022 Klasse B und EN 55024.

Anhand von Tests wurde sichergestellt, dass dieses Gerät bei einem Anschlusskabel, das kürzer als 3 m ist, die EMV-Richtlinien erfüllt.

Entsorgen von Akkus

Ihr VAIO Desktop-Computer ist mit einer kleinen Batterie zur Speicherung wichtiger Daten ausgestattet. Diese muss während der Lebensdauer des Produkts voraussichtlich nicht ausgetauscht werden. Wenn Sie diese Batterie auswechseln möchten, setzen Sie sich bitte mit VAIO-Link in Verbindung.

- ❑ Bewahren Sie die Akkus außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ❑ Verbrauchte Akkus sind unverzüglich und ordnungsgemäß zu entsorgen.
- ❑ Hinweis: In einigen Regionen ist die Entsorgung von ungefährlichen Akkus im Haus- oder Industriemüll untersagt. Bitte führen Sie nicht mehr einsatzfähige Akkus den eingerichteten Sammelstellen für Sondermüll zu.

Willkommen

Wir beglückwünschen Sie zum Erwerb eines VAIO Desktop-Computers. Um Ihnen einen Computer nach dem neuesten Stand der Technik zur Verfügung zu stellen, setzt Sony die führenden Audio-, Video- und Kommunikationstechnologien ein.

Sie gelangen unter anderem in den Genuss folgender Leistungsmerkmale:

- ❑ **Außergewöhnlich hohe Leistungsfähigkeit** - Ihr PC ist mit einem Intel®-Prozessor, einer Fast-Ethernet-Schnittstelle und einem schnellen CD-RW/DVD-ROM-Laufwerk ausgestattet.
- ❑ **Sony Audio- und Videoqualität** – Dank hochauflösendem Flüssigkristalldisplay (LCD) mit eingebauten Stereolautsprechern kommen Sie in den vollen Genuss der heutigen, anspruchsvollen Multimedia-Anwendungen, Spiele und Unterhaltungssoftware.
- ❑ **Multimedia-LCD** - Wählen Sie den perfekten Betrachtungswinkel: Mit seinem einzigartigen Doppelscharniersockel bietet das 15-Zoll-Display zweimal soviel Flexibilität wie andere Bildschirme.
- ❑ **Sony Memory Stick™ Einschub** – Mit dem Digitalspeicher der nächsten Generation können Sie problemlos Bild-, Klang-, Daten- und Textdateien zwischen Kameras, Computern und anderen Geräten übertragen.
- ❑ **Konvertierbare VAIO-Tastatur** – Mit zusätzlichen Funktionen und programmierbaren Funktionstasten zum Starten der von Ihnen häufig benötigten Anwendungen in Sekundenschnelle. Die Handgelenkauflage können Sie bei Nichtgebrauch als elegante Schutzabdeckung verwenden.
- ❑ **Anschlussfähigkeit** – Ihr Computer verfügt über Ethernet- und i.LINK™-Funktionalität. i.LINK™ ist eine bidirektionale, digitale Schnittstelle für den Datenaustausch mit kompatiblen Geräten wie Camcordern.
- ❑ **Windows® Millennium** – Ihr System ist mit dem neuesten Betriebssystem von Microsoft ausgestattet.
- ❑ **Hervorragender Kundenservice** - Bei Problemen mit Ihrem Computer finden Sie auf der Website von VAIO-Link nützliche Hinweise und ggf. eine Lösung:
<http://www.vaio-link.com>

Bevor Sie mit dem Kundenservice Verbindung aufnehmen, sehen Sie jedoch bitte in Ihrem Benutzerhandbuch im Kapitel „Fehlerbehebung“ oder in den Handbüchern und Hilfe-Dateien Ihrer externen Geräte oder Software nach.

Dokumentationssatz

Ihr Dokumentationssatz besteht aus ausgedruckten Benutzerhandbüchern sowie aus Online-Benutzerhandbüchern, die auf der Dokumentations-CD-ROM enthalten sind.

Gedruckte Dokumentation

- ❑ Die Broschüre **Erste Schritte**, in der Sie einen Kurzüberblick über den Inhalt des Kartons und einige technische Daten Ihres VAIO Desktop-Computers erhalten. Darüber hinaus finden Sie hierin auch eine Schnellanleitung zur Einrichtung Ihres Computers.
- ❑ Eine **Kundenbroschüre** mit allen grundlegenden Informationen, um mit Ihrem VAIO Desktop-Computer arbeiten zu können, sowie Informationen zur Fehlerbehebung.
- ❑ Ihre **Sony-Garantie**;
- ❑ Ein **Sicherheitsleitfaden** zu Ihrer Information.

Online-Dokumentation

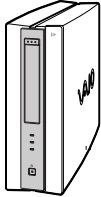
- 1 Das **Benutzerhandbuch** für Ihren VAIO Desktop-Computer:
 - ❑ **Ihr VAIO Desktop-Computer** gibt einen Überblick über die Verwendung der Standardkomponenten Ihres Systems.
 - ❑ **Anschluss von Peripheriegeräten** erläutert, wie Sie den Funktionsumfang Ihres Computers durch Anschluss anderer Geräte erweitern.
 - ❑ **Erste Schritte** enthält grundlegende Hinweise zur Fehlerbehebung und gibt einen Überblick über die angebotenen Kundendienstoptionen.

- ❑ **Vorsichtsmaßnahmen** enthält Informationen und Hinweise zu den Einsatzmöglichkeiten Ihres VAIO Desktop-Computers.
 - ❑ **Technische Daten** liefert alle wichtigen Angaben über Ihren Computer, die Treiber und das Zubehör.
- 2 In Ihrem **Software-Handbuch** finden Sie Informationen über das mitgelieferte Software-Paket und die vorinstallierte Sony-Anwendungssoftware.
- ❑ **Hinweise zur Software** enthält eine kurze Funktionsbeschreibung der in Ihrem System vorinstallierten Software.
 - ❑ **Individuelle Konfiguration des VAIO Desktop-Computers** erläutert die Einrichtung Ihres Systems und des Energiemanagements.
 - ❑ **Verwendung der Produkt-Sicherheitskopie auf CD-ROM** erklärt, wie Sie eine Wiederherstellung des Systems und der Anwendungen durchführen.
- 3 In den **Online-Hilfe**-Dateien für die einzelnen Programme finden Sie weitere Informationen zu Funktionen, Bedienung und Fehlerbehebung.
- 4 Nähere Informationen über Windows[®] finden Sie im Microsoft-Handbuch **Kurzeinführung**.

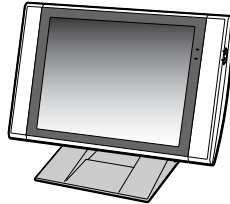
Ihr VAIO Desktop-Computer und sein Zubehör

Die folgenden Hardware-Komponenten sollten sich im Karton befinden:

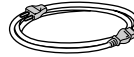
1



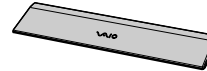
2



3



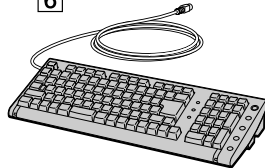
4



5



6



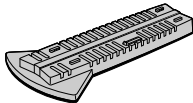
7



8



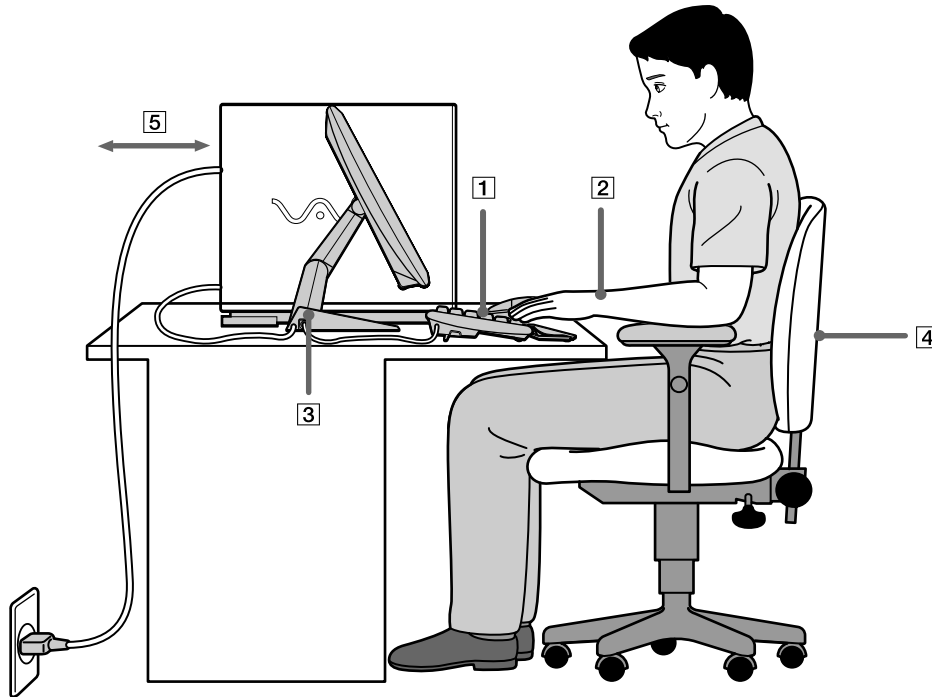
9



1	Computer	6	Konvertierbare VAIO-Tastatur
2	LCD-Monitor	7	Dokumentationsatz mit CD-ROM
3	Netzkabel	8	Produkt-Sicherheitskopie auf CD-ROM
4	Handgelenkaufklage	9	Stütze
5	VAIO-Maus mit Radtaste		

Hinweise zum sicheren und angenehmen Arbeiten

Bei Verwendung Ihres neuen Computers, gleichgültig ob zuhause oder im Büro, sollten Sie nach Möglichkeit die folgenden Hinweise zum sicheren und angenehmen Arbeiten beachten:



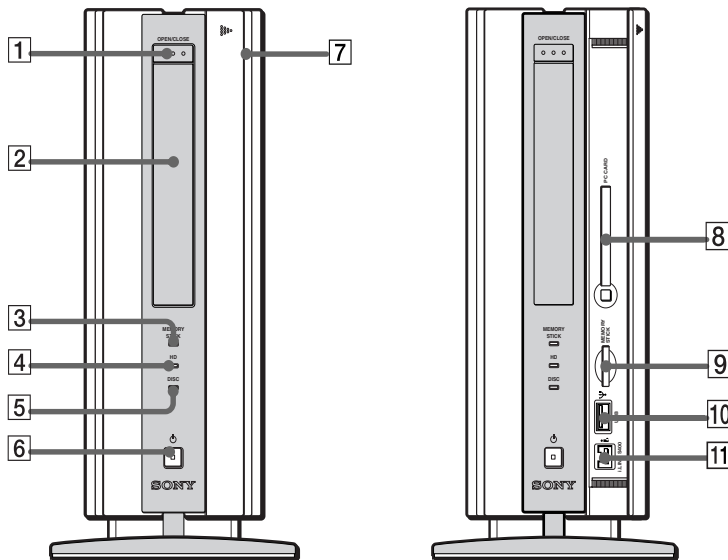
- ❑ **Position von Tastatur und Maus** – Stellen Sie die Tastatur unmittelbar vor sich auf (1). Bei Eingaben über die Tastatur oder die Maus achten Sie bitte darauf, dass Ihre Unterarme mit Ihren Handgelenken eine Linie bilden und sich in einer neutralen, entspannten Position (2) befinden, also nicht angewinkelt sind. Lassen Sie Ihre Oberarme ganz natürlich seitlich an Ihrem Oberkörper herunterhängen. Verwenden Sie die Handgelenkauflage nur vorübergehend, um Ihre Handgelenke zu entspannen, wenn Sie keine Eingaben machen. Positionieren Sie die Maus auf gleicher Höhe wie die Tastatur, und bewegen Sie die Maus mit dem ganzen Arm.
- ❑ **Position und Betrachtungswinkel des Monitors** – Stellen Sie den Monitor in einem angenehmen Abstand zu Ihren Augen ein (3). Achten Sie darauf, dass sich der Monitor in oder etwas unter Augenhöhe befindet. Das Display lässt sich zur Einstellung der besten Position neigen. Die Belastung Ihrer Augen und Ermüdung Ihrer Muskeln können Sie durch Einstellen des richtigen Betrachtungswinkels verringern. Stellen Sie auch die richtige Bildschirm-Helligkeit ein.
- ❑ **Möbel und Körperhaltung** – Verwenden Sie einen Stuhl mit guter Rückenstütze (4). Stellen Sie die Sitzhöhe so ein, dass Ihre Füße flach auf dem Fußboden stehen. Eventuell sorgt eine Fußstütze für bequemeres Arbeiten. Sitzen Sie entspannt und aufrecht. Sie sollten sich weder zu stark nach vorn beugen noch zu weit nach hinten lehnen.
- ❑ **Beleuchtung** – Stellen Sie Ihren Computer so auf, dass Fenster und Beleuchtung auf dem Display keine Spiegelungen oder Reflexionen erzeugen. Zur Vermeidung von hellen Lichtflecken auf dem Display ist eine indirekte Beleuchtung zu verwenden. Zur Verminderung von Spiegelungen auf Ihrem Display gibt es im Handel entsprechendes Zubehör, das Spiegelungen verringern hilft. Eine richtige Beleuchtung steigert Ihr Wohlbefinden und Ihre Effektivität.
- ❑ **Belüftung** – Lassen Sie auf jeden Fall mindestens 25 cm Abstand hinter dem und links vom Hauptgerät (5).
- ❑ **Und vor allem** – Legen Sie Pausen bei der Arbeit mit Ihrem Computer ein. Zu langes Arbeiten am Computer kann zu Muskel- oder Sehnenüberanstrengungen führen.

Arbeiten mit Ihrem VAIO Desktop-Computer

In diesem Abschnitt werden die ersten Schritte zum Arbeiten mit Ihrem Computer sowie mit den internen und externen Geräten des Computers beschrieben.

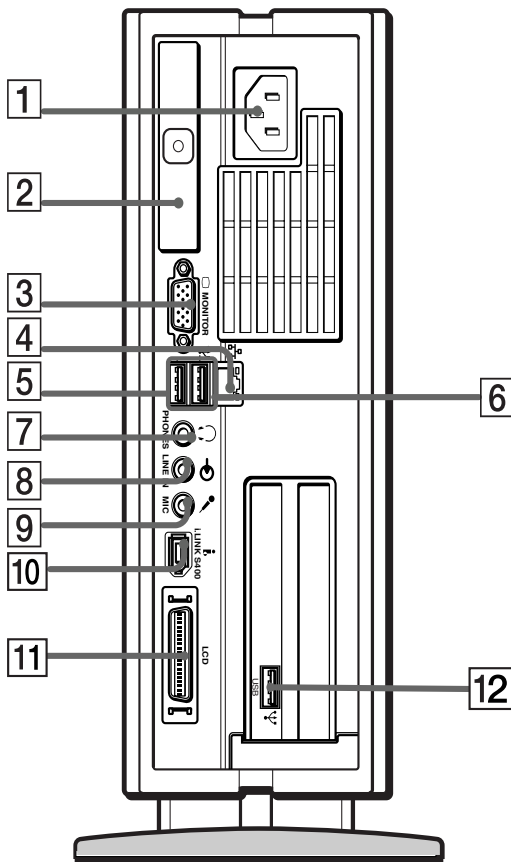
Position von Bedienelementen und Anschlüssen

Vordere Abdeckung




1	CD-RW/DVD-ROM-Auswurfaste	
2	CD-RW/DVD-ROM Laufwerk	(Seite 29)
3	Memory Stick™-Anzeige	
4	Aktivitätsanzeige Festplatte	
5	CD-RW/DVD-ROM-Laufwerksanzeige	
6	Netzschalter und Stromversorgungsanzeige	(Seite 18)
7	vordere Abdeckung	
8	PC Card-Steckplatz	(Seite 33)
9	Memory Stick™-Steckplatz	(Seite 36)
10	USB-Anschluss	(Seite 48)
11	4-poliger Anschluss für i.LINK™	(Seite 50)

Gehäuserückwand



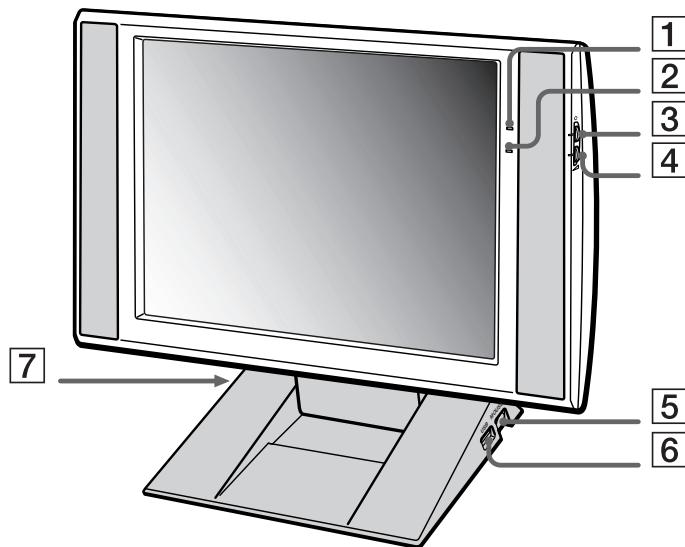
1	Anschluss WS-Stromeingang	
2	T-Hebel	(Seite 70)
3	VGA-Monitoranschluss	(Seite 44)
4	Ethernet-Anschluss	(Seite 53)
5	USB-Anschluss	(Seite 48)
6	USB-Anschluss	
7	Kopfhöreranschluss	(Seite 46)
8	Line-In-Anschluss	(Seite 51)
9	Mikrofonanschluss	(Seite 47)
10	6-poliger Anschluss für i.LINK™	(Seite 50)
11	LCD-Monitoranschluss	(Seite 16)
12	USB-Anschluss	

 Gemäß EN60950 sind das Netzkabel und der Anschluss gefährliche Spannungsquellen.

Alle anderen Anschlüsse sind gemäß EN60950 SELV-kompatibel (SELV = Safety Extra Low Voltage; Sicherheits-Niedrigspannung).

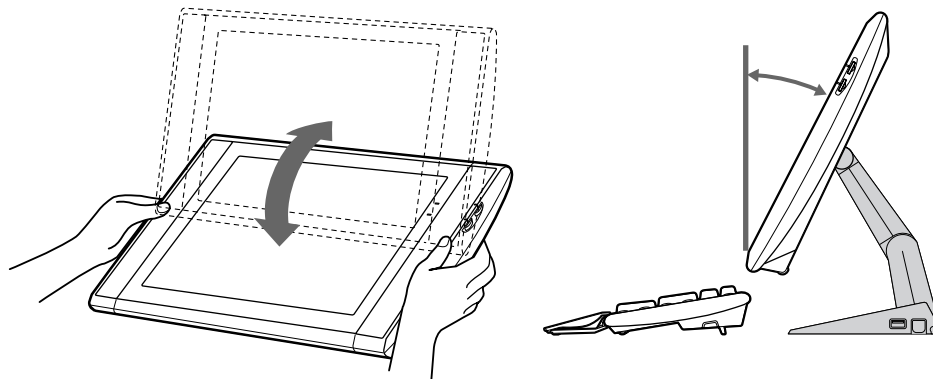
LCD-Übersicht

Ihr VAIO Desktop-Computer wird mit einem 15" LCD-Monitor (XGA TFT) geliefert.



1	Stromversorgungsanzeige	5	Mausanschluss	(Seite 27)
2	Info-LED	6	USB-Anschluss	(Seite 48)
3	Helligkeitsregelung	7	Tastaturanschluss	(Seite 21)
4	Lautstärkeregelung			

Einstellen des Betrachtungswinkels



So stellen Sie die Höhe und den Betrachtungswinkel für das Display ein:

- 1 Halten Sie das Display an beiden Seiten fest, ziehen Sie es zu sich, und heben Sie es dann an.
- 2 Stellen Sie die Höhe so ein, dass das Display die Tastatur nicht berührt. Der Betrachtungswinkel sollte auf ca. 27 Grad von der Augenhöhe bis zum Mittelpunkt des Bildschirms eingestellt werden.

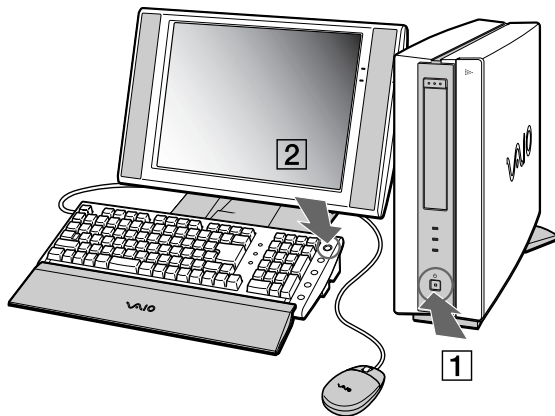
Starten des Computers

So starten Sie Ihren Computer zum ersten Mal:

Drücken Sie den Netzschalter am Computer, bis die grüne Stromversorgungsanzeige aufleuchtet (1).

ODER

Drücken Sie die Taste **Standby** (2) über den nummerierten PPKs auf der Tastatur, bis die grüne Stromversorgungsanzeige am Computer aufleuchtet.



Sobald Sie Ihren Computer in Betrieb genommen haben, können Sie die programmierbaren Funktionstasten (PPK) auf der Tastatur zum automatischen Starten Ihres Systems und des von Ihnen am häufigsten verwendeten Programms verwenden.

 Wenn Sie den Netzschalter länger als vier Sekunden drücken, wird der Computer automatisch abgeschaltet.

Ausschalten des Computers

Um ungespeicherte Daten nicht zu verlieren, müssen Sie den Computer unbedingt ordnungsgemäß herunterfahren.

So fahren Sie Ihren Computer herunter:

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** in der **Windows**[®]-Taskleiste.
- 2 Klicken Sie auf **Beenden**.
Das Dialogfeld **Windows beenden** wird eingeblendet.
- 3 Wählen Sie **Herunterfahren**.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.
- 5 Warten Sie, bis sich der Computer automatisch ausschaltet.
Die Stromversorgungsanzeige erlischt.
- 6 Schalten Sie alle an Ihren Computer angeschlossenen externen Geräte aus.

 Folgen Sie den Aufforderungen zum Speichern von Dokumenten.

Wenn sich der Computer nicht herunterfahren lässt:

- Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen.
- Entfernen Sie eingesteckte PC Cards. Doppelklicken Sie hierzu in der Taskleiste auf das Symbol **Hardwarekomponente entfernen oder auswerfen**. Wählen Sie die zu entfernende Hardware aus, und klicken Sie auf **Beenden**.
- Trennen Sie alle USB-Geräte.
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **<Strg>+<Alt>+<Entfernen>**, und wählen Sie **Herunterfahren**, um den Computer herunterzufahren. Andernfalls können Sie den Netzschalter länger als vier Sekunden gedrückt halten. Dadurch wird der Computer heruntergefahren. Bei diesem Vorgang können Daten verloren gehen.

Wenn Sie den Computer nur vorübergehend herunterfahren möchten, können Sie durch Verwendung des **Standby**-Modus Strom sparen.


Registrieren des Computers

Wenn Sie Ihren Computer registrieren lassen, können Sie die Vorteile des ausgezeichneten Sony-Kundenservices nutzen:

- ❑ **VAIO-Link** – Bei Problemen mit Ihrem Computer finden Sie auf der Website von VAIO-Link nützliche Hinweise und u. U. eine Lösung:
<http://www.vaio-link.com>
- ❑ **Garantie** – Für höheren Investitionsschutz. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen Sie bitte der **Garantie**. Weitere Informationen finden Sie in Ihrer VAIO-Link Kundenservice-Broschüre.

So registrieren Sie Ihren Sony VAIO Desktop-Computer:

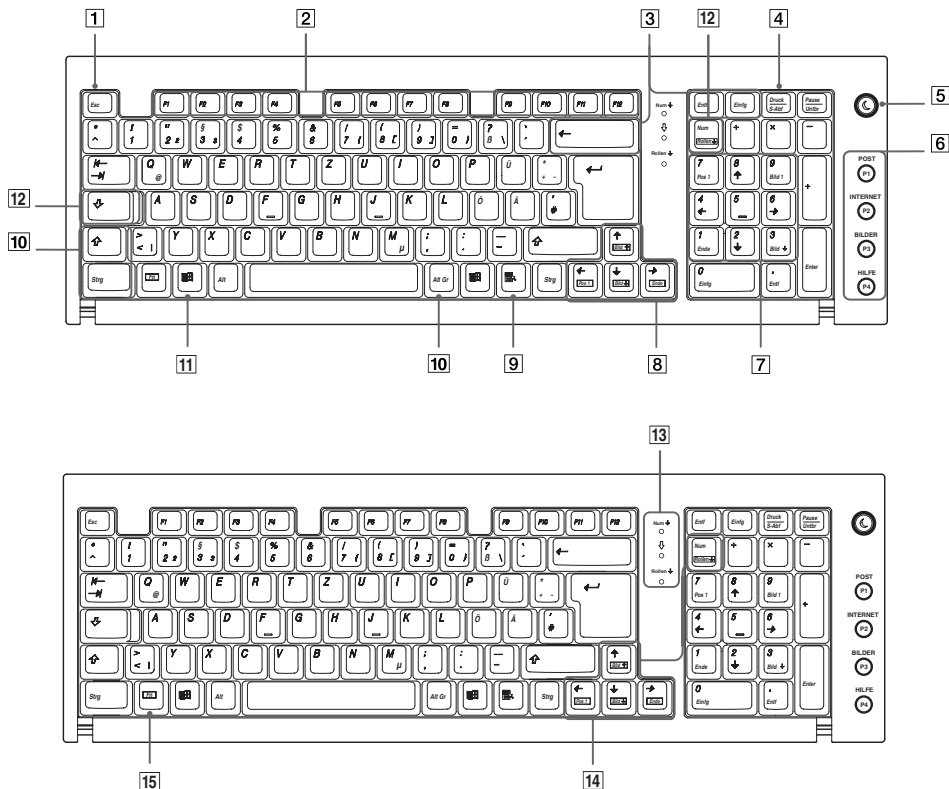
- 1 Klicken Sie auf das Symbol **Registrierung** auf Ihrem Desktop.
- 2 Klicken Sie auf **Nächste**.
- 3 Klicken Sie auf **Internet**.
- 4 Füllen Sie das Online-Registrierungsformular aus.
- 5 Rollen Sie die Anzeige nach unten, und klicken Sie auf **Absenden**.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.

 Vor dem Einwählen in einen Online-Dienst oder in den Online-Registrierungsdienst müssen Sie Ihren Computer an das Telefonnetz anschließen. Zum Aufrufen der Webseite Online-Registrierung benötigen Sie einen Internetanschluss.


Da Ihr VAIO Desktop-Computer kein internes Modem hat, müssen Sie zur Nutzung dieser Kommunikationsfunktionen ein externes Modem anschließen und einrichten.

Die Tastatur

In diesem Abschnitt werden die Funktionen der konvertierbaren VAIO-Tastatur beschrieben.












<i>Tasten</i>	<i>Beschreibung</i>
Escape-Taste (1)	Die Taste <Esc> (Escape) dient zum Rückgängigmachen von Befehlen.
Funktionstasten (2)	Die zwölf Funktionstasten am oberen Rand der Tastatur dienen zum Ausführen bestimmter Aufgaben. Zum Beispiel hat die Taste <F1> in vielen Anwendungen die Funktion einer Hilfe -Taste. Die Aufgabe, die einer Funktionstaste zugewiesen wird, hängt von der jeweiligen Anwendung ab.
Korrekturtasten (3)	Mit den Tasten <Einf> , <Rückschritt> und <Entf> können Sie bei der Eingabe Korrekturen vornehmen.
Taste Prt Sc (Druck) (4)	Die Taste <Prt Sc> erzeugt einen elektronischen Schnappschuss des Bildschirminhalts und verschiebt diesen in die Windows®-Zwischenablage. Anschließend können Sie den Bildschirminhalt in ein Dokument einfügen und ausdrucken.
Standby-Taste(5)	Drücken Sie diese Taste, um den Computer zu starten, um in den Standby -Modus zu wechseln oder um aus einem Energiesparmodus zurückzuschalten.
Programmierbare Funktionstasten (PPK) (6)	Mit diesen, von 1 bis 4 nummerierten Tasten können Sie die jeweils zugewiesenen Anwendungen direkt starten.
Integrierter Ziffernblock (7)	Enthält die Tasten eines typischen Taschenrechners. Verwenden Sie den integrierten Ziffernblock zur Eingabe von Zahlen oder für mathematische Berechnungen, wie z. B. Addition und Subtraktion. Zum Aktivieren des Ziffernblocks müssen Sie die Taste <Num Lock> (Feststelltaste) drücken.
Navigationstasten (8)	Mit diesen Tasten können Sie den Cursor auf dem Bildschirm verschieben.

Tasten	Beschreibung
Anwendungstaste  (9)	Durch Betätigen der Anwendungstaste wird ein Kontextmenü eingeblendet, wobei diese Taste dem Klicken auf die rechte Maustaste entspricht.
Kombinationstasten (10)	Mehrere Tasten werden zusammen mit mindestens einer anderen Taste verwendet: <Strg>, <Alt> und <Umschalt>-Taste. Werden die Tasten <Strg> (Steuerung) und <Alt> (Alternativ) gleichzeitig mit einer anderen Taste gedrückt, können Sie Befehle auf eine andere Weise eingeben. Zum Beispiel können in vielen Anwendungen anstelle des Befehls Speichern in einem Windows-Menü die Tasten <Strg> und <S> (angegeben als <Strg>+<S>) gedrückt werden. Die <Umschalt>-Taste dient zur Eingabe von Großbuchstaben oder Sonderzeichen wie & und \$.
Windows®-Taste  (11)	Die Taste mit dem Windows®-Logo zeigt das Startmenü von Windows® . Das Drücken dieser Taste entspricht dem Klicken auf die Schaltfläche Start in der Taskleiste.
Feststelltasten (12)	Durch Drücken der Feststelltaste erscheinen alle Buchstaben als Großbuchstaben. Durch Betätigen der Num -Taste wird der Ziffernblock aktiviert.
Anzeige LEDs (13)	Ein grünes Licht zeigt an, ob die Funktionen der Feststelltaste , Num-Taste und der Anzeige Scroll Lock aktiviert sind.
Fn-Kombinationstasten (14)	Zusammen mit der <Fn>-Taste dienen diese Tasten zum Ausführen der auf der Taste jeweils angegebenen Befehle.
Fn-Taste(5)	Die <Fn>-Taste dient in Kombination mit 5 anderen Tasten zur Eingabe bestimmter Befehle.

Kombinationen und Funktionen mit der Windows®-Taste




Kombinationen

Funktion

 + F1	Zeigt die Windows®-Hilfe an.
 + Tab	Schaltet auf der Taskleiste von einer Schaltfläche zur nächsten.
 + E	Zeigt den Arbeitsplatz an.
 + F	Blendet das Fenster Suchergebnisse zum Suchen nach einer Datei oder einem Ordner ein. Dies entspricht dem Befehl Suchen und anschließendem Klicken auf Dateien oder Ordner im Menü Start .
 + Strg + F	Zeigt das Dialogfeld Suchergebnisse für Computer an, in dem Sie nach anderen Computern suchen können.
 + M	Minimiert alle angezeigten Fenster.
Umschalt +  + M	Zeigt alle minimierten Fenster wieder in ihrer ursprünglichen Größe an.
 + R	Blendet das Dialogfeld Ausführen ein. Dies entspricht der Auswahl des Befehls Ausführen aus dem Menü Start .
 + Unterbrechung	Blendet das Dialogfeld Eigenschaften für System ein. Dies entspricht dem Doppelklicken auf das Symbol System in der Systemsteuerung .

Kombinationen und Funktionen mit der Fn-Taste

Kombinationen/ Funktion Funktionen

Fn + Bild 	Verschiebt die Ansicht zur vorigen Seite.
Fn + Bild 	Verschiebt die Ansicht zur nächsten Seite.
Fn + Pos 1	Verschiebt den Cursor an den Zeilenanfang.
Fn + Ende	Verschiebt den Cursor an das Zeilenende.
Fn + Rollen 	Ändert in Abhängigkeit von der jeweiligen Anwendung die Art und Weise, wie Sie einen Bildlauf vornehmen können.

Anzeigen

Licht

Ein

Aus

Num-Taste	Leuchtet auf, wenn der integrierte Ziffernblock aktiv ist.	Erlischt, wenn die alphanumerischen Tasten der Tastatur aktiv sind.
Caps Lock (Feststelltaste)	Leuchtet auf, wenn die Feststell-Taste gedrückt wurde und demzufolge nur Großbuchstaben geschrieben werden. Bei eingeschalteter Feststell-Taste werden die eingegebenen Buchstaben nach Betätigen der <Umschalt> -Taste wieder klein geschrieben.	Erlischt, wenn durch das Drücken der Umschalt-Taste wieder auf die Eingabe von Kleinbuchstaben umgeschaltet wurde (es sei denn, Sie halten die <Umschalt> -Taste gedrückt).

Licht	Ein	Aus
Scroll Lock	Leuchtet auf, wenn der Bildschirminhalt softwareabhängig gerollt werden kann. (In vielen Anwendungen ohne Auswirkung.)	Erlischt, wenn die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen den normalen Tastenbefehlen (z. B. „Bild-auf“, „Bild-ab“) folgen sollen.

Programmierbare Funktionstasten (PPK)

Betätigen Sie eine programmierbare Funktionstaste, um Ihre bevorzugte Software zu starten, ohne auf die erforderlichen Kurzbefehle auf dem Desktop klicken zu müssen.

Sie müssen eine programmierbare Funktionstaste einfach nur drücken.

Selbst wenn Ihr Computer ausgeschaltet ist, können Sie zum automatischen Starten des Systems und der jeweiligen Anwendung eine PPK-Taste drücken.

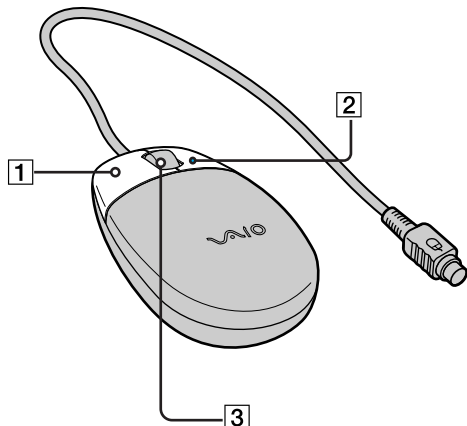
Auf Wunsch können Sie VAIO Action Setup auch zum Ändern der PPK-Tasten verwenden.

Standardmäßig sind folgende PPK-Tastenbelegungen eingestellt:

- P1:** Zum Starten von Microsoft® Outlook® Express
- P2:** Zum Verbinden mit der Club VAIO-Website
- P3:** Zum Starten von PictureGear von Sony
- P4:** Zum Starten der VAIO-Hilfe

Die Maus

Mit der VAIO-Maus mit Radtaste können Sie den Cursor auf verschiedene Weise steuern. Mithilfe der Tasten und dem Rad können Sie den Mauszeiger bewegen sowie Objekte anklicken und ziehen.



Funktion

Vorgang

Mauszeiger positionieren	Schieben Sie die Maus ganz über eine ebene Fläche, um den Mauszeiger auf ein Objekt zu positionieren.
Klicken	Drücken Sie die linke Taste (1) einmal.
Doppelklicken	Drücken Sie die linke Taste zweimal hintereinander.
Klicken mit der rechten Taste	Drücken Sie die rechte Taste (2) einmal. In vielen Anwendungen wird dadurch ein Kontextmenü eingeblendet.
Ziehen und ablegen	Halten Sie die linke Taste beim Verschieben der Maus gedrückt. Lassen Sie die Taste dann los, um das Objekt abzulegen.

*Funktion**Vorgang*

Bildlauf

Drehen Sie am mittleren Rad (3), um einen Bildlauf nach oben oder unten vorzunehmen. Oder drücken Sie einmal auf das Rad, um den Bildlauf zu sperren und um die Bewegung durch Verschieben der Maus zu steuern. (Die Bildlauf-Funktion steht nur bei Anwendungen zur Verfügung, die eine Bildlauf-Funktion unterstützen.)



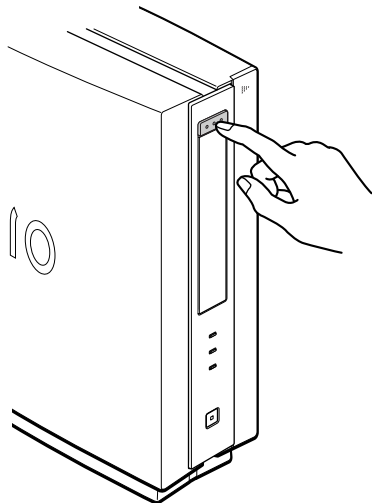
Sie können die Maus für Linkshänder einrichten. Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt Fehlerbehebung. ([Seite 60](#))

Das CD-RW/DVD-ROM-Laufwerk

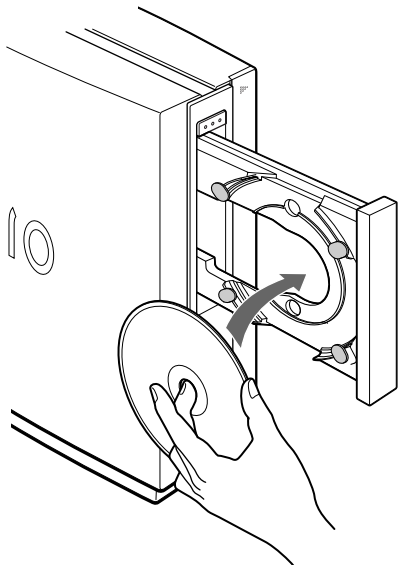
Ihr Computer ist mit einem CD-RW/DVD-ROM-Laufwerk ausgestattet.

So legen Sie einen Datenträger ein:

- 1 Schalten Sie den Computer ein.
- 2 Drücken Sie die Auswurf-taste, um das Laufwerk zu öffnen.
Die Schublade wird herausgefahren.



- Legen Sie eine CD-RW/DVD-ROM/CD-R/CD-ROM auf der linken Seite der Schublade mit der bedruckten Seite nach oben ein. Sichern Sie den Datenträger mithilfe der Scharniere.



- Schließen Sie die Schublade, indem Sie diese vorsichtig in das Laufwerk hineinschieben.



Wenn sich der Computer im **Standby**- oder im **Ruhemodus** befindet, können Sie keinen Datenträger einlegen oder entnehmen.

Achten Sie darauf, dass der Datenträger sicher von den Fingern der Antriebsnabe gehalten wird. Wenn der Datenträger nicht fest sitzt, kann Ihr Laufwerk beschädigt werden und lässt sich dann möglicherweise nicht mehr öffnen.

Wenn Sie die DVD-ROM/CD-ROM nicht mehr benötigen, warten Sie, bis die LED-Anzeige des Laufwerks erlischt und drücken dann die Auswurfaste.

Wenn der Datenträger beim Betätigen der Auswurfaste nicht ausgeworfen wird, rufen Sie **Windows-Explorer** auf. Markieren Sie das Laufwerk durch Klicken mit der rechten Maustaste, und wählen Sie die Option **Auswerfen**.

CD-RW-Funktion

Ihr Computer ist mit einem CD-RW/DVD-ROM-Laufwerk ausgestattet.

Zum Brennen von CDs können Sie CD-RWs und CD-Rs verwenden:

- ❑ Die **CD-RW** (CD-ReWritable) ist ein Datenspeichermedium, das zum Beschreiben, Löschen oder Überschreiben mit Programmen oder sonstigen Daten verwendet werden kann.
- ❑ Die **CD-R** (CD-Recordable) ist ein Datenspeichermedium, das nur einmalig zum Beschreiben mit einem Programm oder sonstigen Daten verwendet werden kann.

Zur Gewährleistung einer optimalen Leistung beim Beschreiben einer CD-RW beachten Sie Folgendes:

- ❑ Vor dem Beschreiben einer neuen CD-RW müssen Sie den Datenträger erst formatieren. Wenn Sie die CD-RW nicht formatieren, wird sie vom Computer nicht erkannt.
- ❑ Damit die Daten einer CD-R von einem CD-ROM-Laufwerk gelesen werden können, müssen Sie die Sitzung schließen, bevor Sie die CD-R aus dem Laufwerk entnehmen. Um diesen Vorgang zu beenden, befolgen Sie die zu Ihrer Software gehörigen Anweisungen.
- ❑ Verwenden Sie ausschließlich runde CDs. Verwenden Sie keine CDs mit einer anderen Form (Stern, Herz, Windrose etc.), da das CD-RW-Laufwerk dadurch beschädigt werden könnte.
- ❑ Setzen Sie den Computer während des Beschreibens einer CD keinen ruckartigen Bewegungen aus.
- ❑ Deaktivieren Sie den Bildschirmschoner vor dem Beschreiben einer CD, um eine optimale Schreibgeschwindigkeit zu gewährleisten.
- ❑ Speicherresidente Datenträgerprogramme können zu einem instabilen Betrieb oder Datenverlust führen. Deaktivieren Sie diese Dienstprogramme vor dem Beschreiben einer CD.
- ❑ Um optimale Ergebnisse zu gewährleisten, wird die Verwendung von CD-Rs empfohlen, die mit 4-facher Geschwindigkeit kompatibel sind, da DirectCD™ und Easy CD Creator™ auf diese Geschwindigkeit voreingestellt sind. Ihr VAIO Desktop-Computer unterstützt keine 1-fache Schreibgeschwindigkeit.
- ❑ Vergewissern Sie sich bei der Verwendung einer Software zum Brennen von CDs, dass zuvor alle anderen Anwendungen beendet und geschlossen wurden.

- ❑ Beenden Sie vor dem Beschreiben einer CD alle Virenschutzprogramme.
- ❑ Berühren Sie niemals die Oberfläche des Datenträgers. Fingerabdrücke und Staub auf der Oberfläche der CD können zu Fehlern beim Schreiben führen.
- ❑ Schalten Sie Ihren VAIO Desktop-Computer während der Verwendung von DirectCD™ zum Beschreiben von CDs oder während der Verwendung von Easy CD Creator™ nicht in einen Energiesparmodus.

DVD-Funktion

Zur Gewährleistung einer optimalen Wiedergabequalität Ihrer DVD-ROMs sollten Sie die folgende Empfehlungen beachten.

- ❑ Sie können DVDs mithilfe des CD-RW/DVD-ROM-Laufwerks und der MediaBar DVD Player Software abspielen.
- ❑ Schließen Sie vor der Wiedergabe eines DVD-ROM-Films alle geöffneten Anwendungen.
- ❑ Schalten Sie während der Wiedergabe eines DVD-Videos nicht in einen der Energiesparmodi.
- ❑ Die Virenprüfung muss eventuell deaktiviert werden, falls sie aktiv ist.
- ❑ Verwenden Sie keine residenten Datenträgerprogramme oder residente Dienstprogramme, um den Zugriff auf die Datenträger zu beschleunigen, da sie zu einem instabilen Systembetrieb führen können.
- ❑ Vergewissern Sie sich, dass der Bildschirmschoner deaktiviert ist.
- ❑ Auf DVDs sind in der Regel Regionalcodes angegeben, die darauf hinweisen, mit welchen DVD-Playern die DVD abgespielt werden kann. Mit dem eingebauten DVD-Laufwerk können Sie nur DVDs mit den Regionalcodes „2" oder „ALL" abspielen.
- ❑ Versuchen Sie nicht, die Einstellungen für den Regionalcode Ihres CD-RW/DVD-ROM-Laufwerks zu ändern. Fehler, die durch die Änderung des Regionalcodes Ihres CD-RW/DVD-ROM-Laufwerks entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

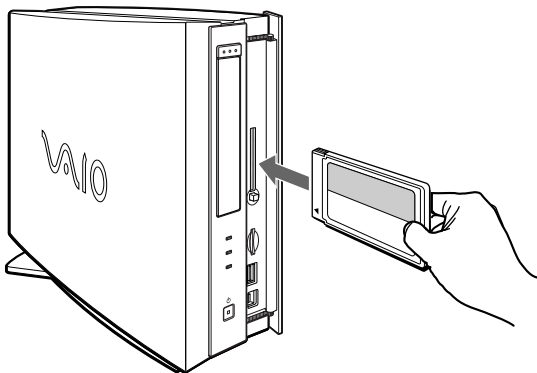
PC Cards

Ihr VAIO-Computer hat einen PC Card-Steckplatz, der PC Cards vom Typ I oder Typ II unterstützt. Mit PC Cards können Sie tragbare externe Geräte anschließen.

Einsetzen einer PC Card

So setzen Sie eine PC Card ein:

- 1 Schieben Sie die vordere Abdeckung in Pfeilrichtung, um diese zu öffnen.
- 2 Setzen Sie die PC Card vorsichtig, wie abgebildet, in den PC Card-Steckplatz ein.
Die PC Card wird automatisch von Ihrem System erkannt.
Das Symbol **Hardwarekomponente entfernen oder auswerfen** wird in der Taskleiste angezeigt.



Vor dem Einsetzen einer PC Card müssen Sie den Computer nicht herunterfahren.

Einige PC Cards bzw. deren Funktionen sind u. U. nicht mit diesem Computer kompatibel.

Bei einigen PC Cards müssen Sie nicht benutzte Geräte u. U. deaktivieren.

Achten Sie darauf, dass Sie die neueste Version des von Ihrem PC Card-Hersteller gelieferten Softwaretreibers verwenden.

Wenn auf der Registerkarte **Geräte-Manager** im Dialogfeld **Eigenschaften von System** das Zeichen „!“ neben der PC Card erscheint, entfernen Sie die Treibersoftware und installieren diese noch einmal.

Drücken Sie die PC Card nicht mit Gewalt in den Steckplatz. Die Kontaktstifte könnten beschädigt werden. Falls Sie beim Einsetzen einer PC Card Schwierigkeiten haben, prüfen Sie, ob Sie die Karte in der richtigen Richtung einsetzen. Informationen zur Verwendung entnehmen Sie bitte dem mit Ihrer PC Card gelieferten Handbuch.

Wenn Sie bei eingesetzter PC Card zwischen **Normalbetrieb** und **Standby**- oder **Ruhe**-Modus wechseln, werden möglicherweise einige Geräte von Ihrem Computer nicht erkannt. Dieses Problem lässt sich durch einen Neustart des Computers beheben.

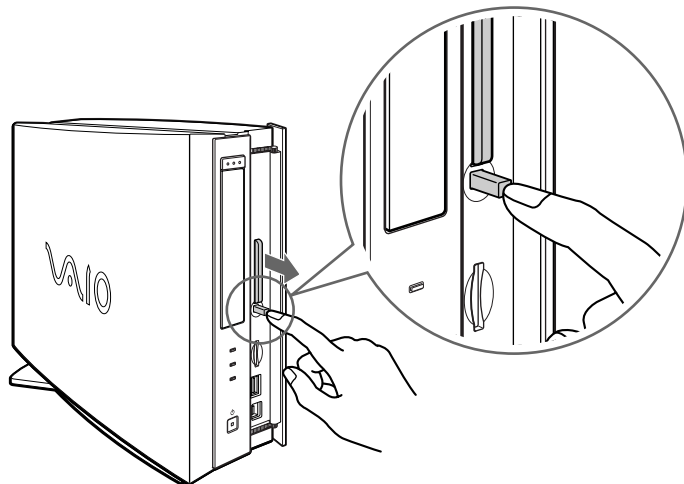
Entfernen einer PC Card


Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um die PC Card bei eingeschaltetem Computer zu entnehmen. Wenn die Karte nicht ordnungsgemäß entnommen wird, kann es vorkommen, dass Ihr System nicht mehr richtig funktioniert. Wenn Sie eine PC Card bei ausgeschaltetem Computer herausnehmen möchten, können Sie die Schritte 1 bis 7 überspringen.

So nehmen Sie eine PC Card heraus:

- 1 Doppelklicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol **Hardwarekomponente entfernen oder auswerfen**.
Das Dialogfeld **Hardwarekomponente entfernen oder auswerfen** wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie die zu entfernende Hardware aus.
- 3 Klicken Sie auf **Beenden**.
- 4 Bestätigen Sie im Dialogfeld **Hardwarekomponente deaktivieren**, dass das Gerät sicher aus dem System entfernt werden kann.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.
Die daraufhin eingeblendete Meldung bestätigt Ihnen, dass Sie das Gerät sicher entfernen können.

- 6 Klicken Sie auf **OK**.
- 7 Klicken Sie auf **Schließen**.
- 8 Drücken Sie einmal auf den PC Card-Auswurfhebel, damit sich diese herausnehmen lässt.
- 9 Verschieben Sie den PC Card-Auswurfhebel, um die PC Card auszugeben.
- 10 Halten Sie die Karte vorsichtig fest, und ziehen Sie diese heraus.
- 11 Wenn der PC Card-Auswurfhebel noch hervorsteht, drücken Sie ihn hinein, damit Sie die vordere Abdeckung schließen können.





 Wenn Sie die PC Card bei eingeschaltetem Computer entfernen, kann dies zu einem Systemabsturz führen, wobei ungespeicherte Daten u. U. verloren gehen.

Vor dem Herausnehmen der PC Card klicken Sie in der Taskleiste auf die PC Card und schließen die PC Card-Verbindung. Vor dem Entfernen der Karte müssen alle Anwendungen geschlossen werden, die auf die PC Card zugreifen. Andernfalls können Daten verloren gehen.

Memory Sticks™

Ihr VAIO Desktop-Computer ist zur Unterstützung von Memory Stick™-Speichermedien ausgelegt. Der Memory Stick™ ist ein kompaktes, tragbares und vielseitiges Gerät, das speziell für den Austausch digitaler Daten zwischen dafür geeigneten Geräten konzipiert ist. Memory Sticks™ eignen sich auch als externes Speichermedium, weil sie leicht entnehmbar sind.

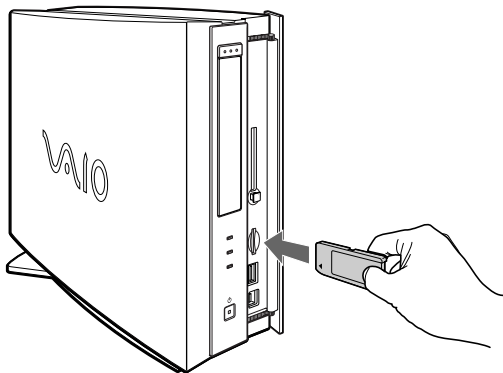
Mit VAIO Action Setup können Sie Ihren Computer so voreinstellen, dass eine bestimmte Anwendung bei Einsetzen eines Memory Stick™ automatisch gestartet wird.


-  Wenn der Schreibschutz auf dem Memory Stick™ aktiviert ist, können Daten weder aufgezeichnet noch gelöscht werden.
Sie können sich an Standbildern erfreuen, die Sie mit einem Memory Stick™-kompatiblen Videocamcorder oder einer Memory Stick™-kompatiblen Digitalkamera aufgenommen haben.
Vor der Verwendung von Memory Sticks™ sollten Sie Sicherungskopien aller wichtigen Daten anfertigen.
-  So vermeiden Sie Datenverluste:
 - Solange die LED leuchtet, darf der Memory Stick™ nicht entfernt bzw. das Gerät nicht ausgeschaltet werden.
 - Verwenden Sie Memory Sticks™ nicht an Orten, an denen sie elektrostatischen Ladungen oder elektromagnetischen Feldern ausgesetzt sind.
 - Berühren Sie die Memory Stick™-Kontakte weder mit den Fingern noch mit metallischen Gegenständen.
 - Bringen Sie außer den mitgelieferten Etiketten keine anderen Etiketten oder Aufkleber auf einem Memory Stick™ an.
 - Vermeiden Sie jedes Biegen, Fallen oder Stoßen des Memory Sticks™.
 - Memory Sticks™ dürfen nicht zerlegt oder verändert werden.
 - Memory Sticks™ dürfen nicht feucht werden.
 - Unter folgenden Bedingungen sollten Memory Sticks™ weder verwendet noch gelagert werden:
Extrem hohe Temperaturen, z. B. in einem in der Sonne geparkten Auto,
Direkte Sonneneinstrahlung
 - Memory Sticks™ haben eine längere Lebensdauer, wenn sie in der mitgelieferten Verpackung aufbewahrt werden.

Einsetzen eines Memory Stick™

So setzen Sie einen Memory Stick™ ein:

- 1 Schieben Sie die vordere Abdeckung in Pfeilrichtung, um diese zu öffnen.
- 2 Nachdem Sie die Daten vom digitalen Gerät darauf gespeichert haben, legen Sie den Memory Stick™ in den Memory Stick™-Steckplatz ein.
- 3 Der Memory Stick™ wird automatisch von Ihrem Computer erkannt und erscheint im Dialogfenster **Arbeitsplatz** als Laufwerk S:.
Wenn Ihr Memory Stick™ vom Computer erkannt wird, erscheint das Symbol **Hardwarekomponente entfernen oder auswerfen** in der Taskleiste.

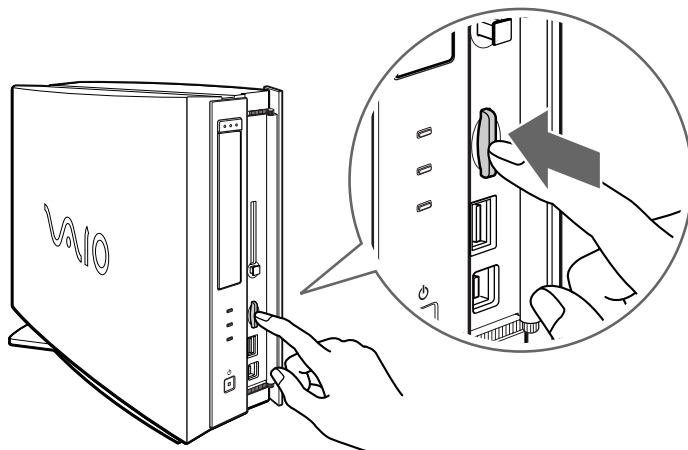


 Achten Sie beim Einführen des Memory Stick™ in den Steckplatz darauf, dass der Pfeil in die richtige Richtung zeigt. Drücken Sie den Memory Stick™ nicht gewaltsam in den Steckplatz, wenn er sich nicht leicht einschieben lässt, denn er könnte dabei beschädigt werden.

Entfernen eines Memory Stick™

So entfernen Sie einen Memory Stick™:

- 1 Doppelklicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol **Hardware entnehmen oder auswerfen**. Das Dialogfeld **Hardwarekomponente entfernen oder auswerfen** wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie die zu entfernende Hardware aus.
- 3 Klicken Sie auf **Beenden**.
- 4 Bestätigen Sie im Dialogfeld **Hardwarekomponente deaktivieren**, dass das Gerät sicher aus dem System entfernt werden kann.
- 5 Klicken Sie auf **OK**. Die daraufhin eingeblendete Meldung bestätigt Ihnen, dass Sie das Gerät sicher entfernen können.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.
- 7 Klicken Sie auf **Schließen**.
- 8 Drücken Sie die Karte hinein, damit sie sich löst, und ziehen Sie diese daran heraus.



👉 Nehmen Sie den Memory Stick™ stets vorsichtig heraus; andernfalls kann er unerwartet herausspringen.

Es empfiehlt sich, den Memory Stick™ herauszunehmen, bevor Sie den Computer herunterfahren.

Verwenden der Energiesparmodi

Anhand der Farbe der Stromversorgungsanzeige können Sie erkennen, in welchem Modus sich der Computer befindet.

Farbe	Modus
Gelb	Der Computer befindet sich im Standby -Modus
Grün	Der Computer befindet sich im Normalmodus
Keine Farbe	Der Computer ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus


Verwenden des Standby-Modus

Wenn Sie Ihren Computer vorübergehend nicht verwenden wollen (nicht über Nacht), können Sie ihn in den **Standby**-Modus schalten, anstatt ihn vollständig auszuschalten. Wenn Sie den Computer in den Energiesparmodus **Standby** schalten, lässt sich der Computer wieder rasch im Normalbetrieb verwenden.

Zur Einstellung des Zeitgebers, damit Ihr Computer automatisch nach Ablauf einer bestimmten Zeit in den **Standby**-Modus geschaltet wird, öffnen Sie **Energieoptionen** in der **Systemsteuerung**.

Zum manuellen Aktivieren des **Standby**-Modus gehen Sie wahlweise wie folgt vor:

Verwenden Sie die Schaltfläche Standby:


- 1 Speichern Sie Ihre Daten, und schließen Sie alle Anwendungen sowie Ihre Internet-Verbindung, sofern vorhanden.
- 2 Drücken Sie auf **Standby**  ganz oben rechts auf der Tastatur. Der Computer wird in den **Standby**-Modus geschaltet, was anhand des gelben Lichts zu erkennen ist.

Verwenden Sie die Windows[®]-Taskleiste:

- 1 Speichern Sie Ihre Daten, und schließen Sie alle Anwendungen sowie Ihre Internet-Verbindung, sofern vorhanden.
- 2 Wählen Sie in der Windows[®]-Taskleiste aus dem Menü **Start** die Option **Beenden**.
- 3 Wählen Sie **Standby-Modus**.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.
Der Computer wird in den **Standby**-Modus geschaltet, was anhand des gelben Lichts zu erkennen ist.

Um in den Normalmodus zurückzukehren, gehen Sie wahlweise wie folgt vor:

- Betätigen Sie auf der Tastatur eine beliebige Taste.
- Drücken Sie erneut auf die Taste **Standby**.
- Drücken Sie auf eine der PPK-Tasten auf der Tastatur.
- Drücken Sie an Ihrem Computer schnell auf den Netzschalter.

 Bei Verwendung des **Standby**-Modus können Sie in Windows[®] bleiben.

Wenn Sie den Netzschalter länger als vier Sekunden drücken, wird der Computer automatisch abgeschaltet.

Sie können keine Diskette einlegen, wenn sich der Computer im **Standby**-Modus befindet.

Der **Standby**-Modus benötigt weniger Zeit als der **Ruhezustand**, um in den Normalmodus zurückzukehren.

Der **Standby**-Modus verbraucht mehr Strom als der **Ruhezustand**.

Verwenden des Ruhemodus

Wenn Sie in Ihrer Arbeit unterbrochen werden und den Computer plötzlich verlassen müssen, können Sie ihn in den **Ruhemodus** schalten. Mit diesem Energiesparmodus sparen Sie Zeit ein, um den Computer wie sonst üblich herunterzufahren.

Wenn Sie Ihren Computer in den **Ruhemodus** schalten:

- ❑ Alle im Arbeitsspeicher befindlichen Daten werden auf der Festplatte gespeichert.
- ❑ Monitor und Festplatte werden ausgeschaltet.
- ❑ Der Computer wird ausgeschaltet.
- ❑ Die Stromversorgungsanzeige erlischt.

Zur Einstellung des Zeitgebers, damit Ihr Computer automatisch nach Ablauf einer bestimmten Zeit in den **Ruhemodus** geschaltet wird, öffnen Sie **Energieoptionen** in der **Systemsteuerung**.

Zum manuellen Aktivieren des **Ruhemodus** gehen Sie wahlweise wie folgt vor:

Verwenden Sie die Windows[®]-Taskleiste:

- 1 Speichern Sie alle Daten.
- 2 Wählen Sie in der Windows[®]-Taskleiste aus dem Menü **Start** die Option **Beenden**.
- 3 Wählen Sie die Option **Ruhezustand**.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.
Der Computer wird in den **Ruhemodus** geschaltet und dann ganz ausgeschaltet.

Verwenden Sie den Netzschalter:

- ❑ Drücken Sie vorne am Computer schnell auf den Netzschalter.
Der Computer wird in den **Ruhemodus** geschaltet und dann ganz ausgeschaltet.

Um in den Normalmodus zurückzukehren, gehen Sie wahlweise wie folgt vor:

- ❑ Drücken Sie die **Standby**-Taste auf der Tastatur.
Der Computer kehrt in den ursprünglichen Zustand zurück.
- ❑ Drücken Sie auf eine der PPK-Tasten auf der Tastatur, und starten Sie direkt Ihre bevorzugte Anwendung.
- ❑ Drücken Sie an Ihrem Computer schnell auf den Netzschalter.
Der Computer kehrt in den ursprünglichen Zustand zurück.



Im **Ruhezustand** können Sie in Windows® bleiben.

Wenn Sie den Netzschalter länger als vier Sekunden drücken, wird der Computer ganz abgeschaltet.

Sie können keine Diskette einlegen, wenn sich der Computer im **Ruhemodus** befindet.

Im **Ruhezustand** wird weniger Strom verbraucht als im **Standby**-Modus.

Der **Standby**-Modus benötigt weniger Zeit als der **Ruhemodus**, um in den Normalmodus zurückzukehren.

Anschließen externer Geräte

Sie können die Funktionen Ihres Computers erweitern, indem Sie eines der folgenden externen Geräte anschließen.

Anschließen eines externen Monitors ([Seite 44](#))

Anschließen externer Lautsprecher ([Seite 46](#))


Anschließen eines externen Mikrofons ([Seite 47](#))

Anschließen eines USB-Diskettenlaufwerks (Universal Serial Bus) ([Seite 48](#))

Anschließen eines Druckers ([Seite 49](#))

Anschließen eines i.LINK™-Geräts ([Seite 50](#))

Anschließen an ein Netzwerk (LAN) ([Seite 53](#))

 Vor dem Anschließen eines externen Geräts sind der Computer und das Peripheriegerät abzuschalten.

Schließen Sie das Netzkabel erst nach dem Anschluss aller Kabel an.

Schalten Sie Ihren Computer erst ein, nachdem alle externen Geräte eingeschaltet wurden.

Anschließen eines externen Monitors

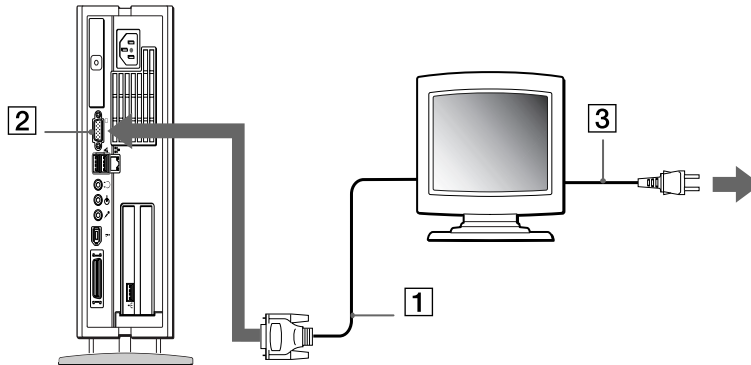
Anschließen eines externen Computermonitors

U. U. möchten Sie nicht den von Sony gelieferten Monitor, sondern einen anderen Monitor verwenden. Sie können einen geeigneten Monitor direkt an Ihren VAIO Desktop-Computer anschließen.

Abhängig vom jeweils verwendeten Computerdisplay erfolgt die Anzeige auf dem integrierten Computerdisplay (LCD) und dem externen Monitor möglicherweise nicht gleichzeitig.

So schließen Sie ein Computerdisplay an Ihren VAIO Desktop-Computer an:

- 1 Schließen Sie das eine Ende des VGA-Monitorkabels am externen Display an, das Sie verwenden möchten (1), und das andere Ende am VGA-Monitoranschluss an der Rückseite Ihres VAIO Desktop-Computers (2).
- 2 Schließen Sie das Netzkabel des externen Monitors an eine Steckdose an (3).




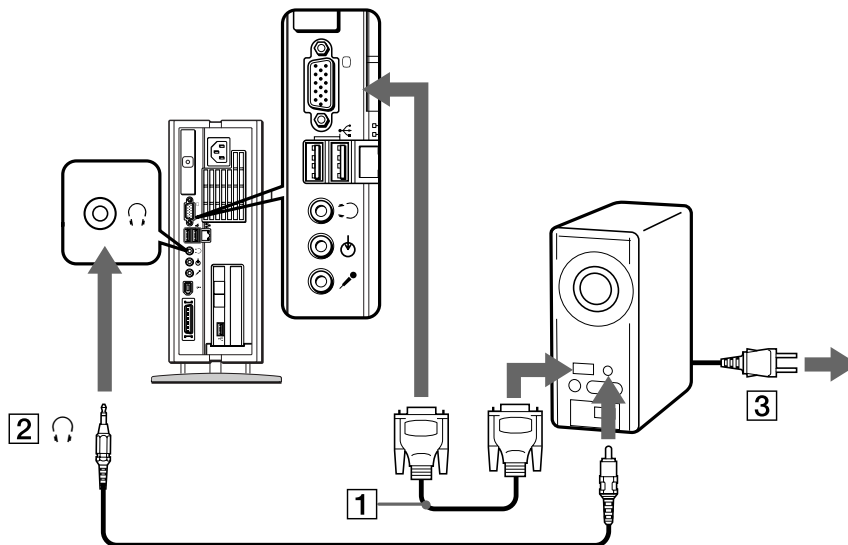
Schalten Sie den Computer oder den neuen Monitor erst ein, wenn alle Anschlüsse vorhanden sind.

Anschließen eines Projektors

Sie können ein Projektor (wie beispielsweise den Sony LCD-Projektor) direkt an Ihren Computer anschließen.

So schließen Sie einen Projektor an Ihren VAIO Desktop-Computer an:


- 1 Schließen Sie das eine Ende des VGA-Kabels am VGA-Anschluss auf der Rückseite Ihres Computers und das andere Ende am Projektor an, den Sie verwenden möchten (1).
- 2 Schließen Sie das Audiokabel am Kopfhöreranschluss an, der anhand des Symbols  zu erkennen ist (2).
- 3 Schließen Sie das Netzkabel des Projektors an einer Steckdose an (3).

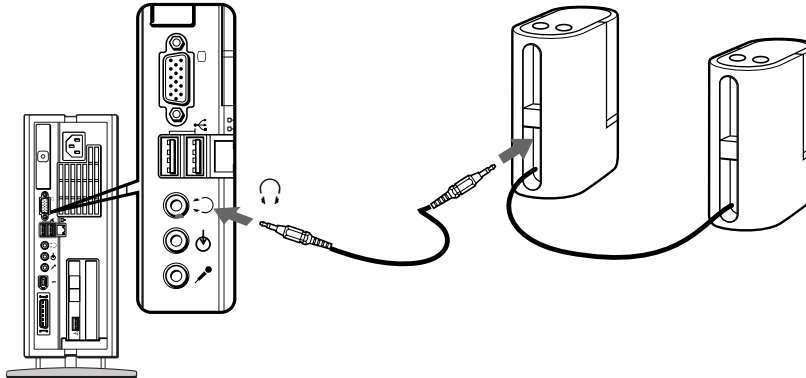


Anschließen externer Lautsprecher

Durch den Anschluss externer Lautsprecher können Sie die Tonqualität Ihres Computers verbessern.

So schließen Sie externe Lautsprecher an:

- 1 Schließen Sie das Lautsprecherkabel am Lautsprecheranschluss auf der Rückseite des Computers an, der anhand des Symbols  zu erkennen ist.
- 2 Vor dem Einschalten der externen Lautsprecher sollten Sie die Wiedergabelautstärke geringer einstellen.




Achten Sie darauf, dass die externen Lautsprecher zur Verwendung mit Computern geeignet sind.

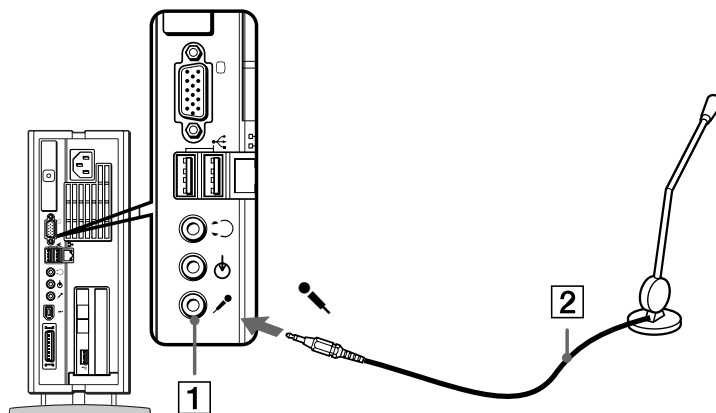
Legen Sie keine Disketten auf die Lautsprecher. Durch die magnetischen Felder der Lautsprecher können die gespeicherten Daten beschädigt werden.


Anschließen eines externen Mikrofons

Ihr VAIO Desktop-Computer ist nicht mit einem internen Mikrofon ausgestattet. Wenn Sie ein Gerät für die Toneingabe benötigen, um beispielsweise im Internet zu chatten, müssen Sie ein externes Mikrofon anschließen.

So schließen Sie ein externes Mikrofon an:

- 1 Suchen Sie auf der Rückseite des Computers nach dem Mikrofonanschluss, der anhand des Symbols  zu erkennen ist (1).
- 2 Schließen Sie das Mikrofonskabel am Mikrofonanschluss (2) an.



 Achten Sie darauf, dass Ihr Mikrofon zur Verwendung mit Computern geeignet ist.

Anschließen eines USB-Diskettenlaufwerks (Universal Serial Bus)

Zusätzlich können Sie ein USB-Diskettenlaufwerk kaufen und dieses an Ihren Computer anschließen.

So schließen Sie ein USB-Diskettenlaufwerk an:

- 1 Auf der Rückseite des Computers befinden sich 3 USB-Anschlüsse. Ein Anschluss befindet sich vorne am Gerät und ein weiterer Anschluss rechts von der LCD-Anzeige. Wählen Sie den bevorzugten USB-Anschluss aus.
- 2 Schließen Sie das USB-Diskettenlaufwerk an den USB-Anschluss an.
Jetzt ist Ihr USB-Diskettenlaufwerk einsatzbereit.

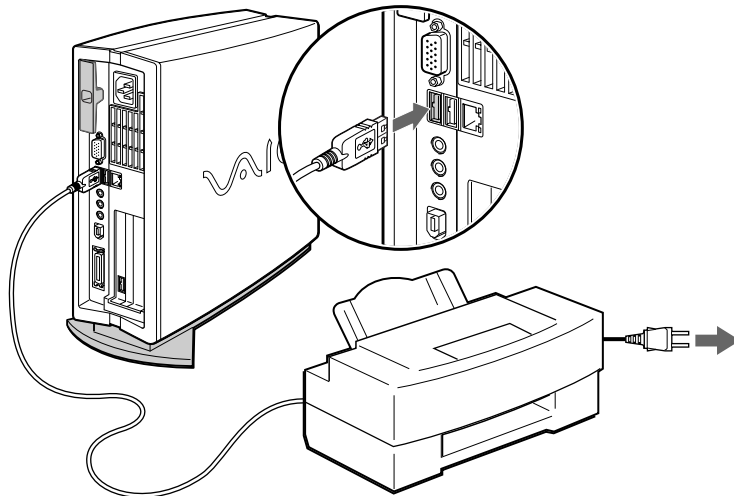
 Vor dem Anschließen oder Entfernen eines USB-Gerätes müssen Sie den Computer nicht unbedingt ausschalten.

Es ist eventuell erforderlich, vor Verwendung des USB-Gerätes die Gerätetreiber zu installieren, die zusammen mit dem jeweiligen Gerät geliefert werden.

Anschließen eines Druckers

So schließen Sie einen Drucker am USB-Anschluss an:

- 1 Schließen Sie ein USB-Druckerkabel an einem der USB-Anschlüsse an Ihrem Computer an. Der USB-Anschluss ist anhand des Symbols Ψ zu erkennen.
- 2 Schließen Sie das Netzkabel des Druckers an einer Netzsteckdose an.



 Schalten Sie den Computer oder den Drucker erst ein, wenn alle Anschlüsse vorhanden sind.

Diese Vorgehensweise lässt sich nicht bei allen Druckern verwenden. Wenn Sie keinen, für diese Vorgehensweise geeigneten Drucker haben, entnehmen Sie bitte weitere Hinweise zum Anschließen und Installieren den herstellereitigen Anweisungen.

Anschließen eines i.LINK™-Geräts

Ihr Computer ist mit zwei i.LINK™-Anschlüssen (IEEE 1394) ausgestattet, die zum Anschließen eines i.LINK™-Gerätes wie etwa einer digitalen Videokamera oder eines zweiten VAIO Desktop-Computers dienen, um Dateien zu kopieren, löschen oder zu bearbeiten.

Der 6-polige i.LINK™-Anschluss auf der Rückseite Ihres Computers kann:

- ❑ Das angeschlossene Gerät über den Computer mit Strom versorgen, wenn dieses Gerät einen 6-poligen Anschluss hat, und
- ❑ 10 V in 12 V ändern.

Der 4-polige i.LINK™-Anschluss vorne am Computer kann externe Geräte nicht mit Strom versorgen. Die i.LINK™-Anschlüsse unterstützen Datenübertragungsgeschwindigkeiten von max. 400 Mbit/s. Die tatsächliche Übertragungsgeschwindigkeit hängt allerdings von der Übertragungsgeschwindigkeit des externen Geräts ab.

Die verfügbaren i.LINK™-Funktionen hängen von der jeweils verwendeten Softwareanwendung ab. Weitere Informationen finden Sie in der mit Ihrer Software gelieferten Dokumentation.

Die i.LINK™-Kabel mit den folgenden Teilenummern sind mit Ihrem VAIO Desktop-Computer kompatibel: VMC-IL4415, VMC-IL4435, VMC-IL4615, VMC-IL4635, VMC-IL6615 und VMC-IL6635. Sie können Sony Computer, Zubehör und Peripheriegeräte von Ihrem Händler vor Ort oder aber von der Sony-Website kaufen:

<http://www.sonystyle-europe.com>

 Eine i.LINK™-Verbindung mit anderen kompatiblen Geräten wird nicht vollständig garantiert.

Es wird dringend empfohlen, nur i.LINK™-Kabel von Sony zu verwenden, da anderenfalls Probleme mit den i.LINK™-Geräten auftreten können.

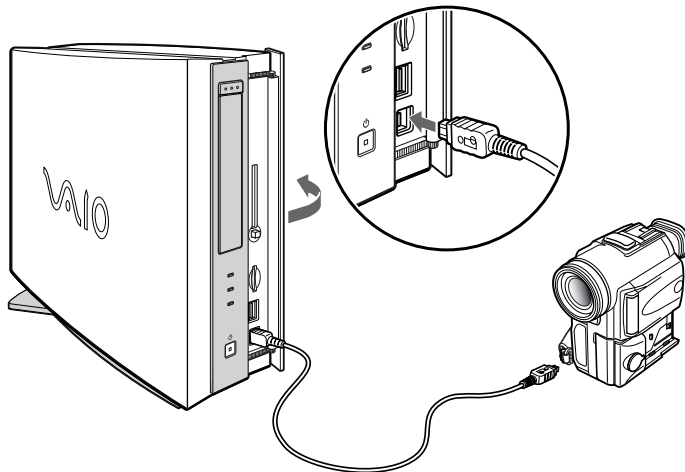
Die i.LINK™-Verbindung hängt von den jeweils verwendeten Software-Anwendungen, dem verwendeten Betriebssystem und den von Ihnen verwendeten i.LINK™-kompatiblen Geräten ab. Weitere Informationen finden Sie in der mit Ihrer Software gelieferten Dokumentation.

Vor dem Anschluss i.LINK™-kompatibler externer Geräte an Ihren VAIO Desktop-Computer (Festplattenlaufwerk, CD-RW-Laufwerk usw.) sollten Sie die Arbeitsumgebung und das Betriebssystem auf Kompatibilität prüfen.

Anschließen eines Digitalcamcorders

So schließen Sie einen Digitalcamcorder an:

- 1 Schließen Sie ein Ende des i.LINK™-Kabels am i.LINK™-Anschluss des Computers und das andere Ende am DV-Ausgang (DV Out) des Digitalcamcorders an.



- 2 Starten Sie die Anwendung DVgate.

Bei den Digitalcamcordern von Sony sind die Anschlüsse mit der Bezeichnung **DV Out** (DV-Ausgang), **DV In/Out** (DV-Ein-/Ausgang) oder **i.LINK™** i.LINK™-kompatibel.

In der Abbildung ist der Digitalcamcorder von Sony als Beispiel dargestellt. Ihr Digitalcamcorder muss u. U. anders angeschlossen werden.

Verfügt Ihr digitaler Videocamcorder über einen Memory Stick™-Steckplatz, können Sie über den Memory Stick Bilder vom Camcorder auf Ihren Computer überspielen. Kopieren Sie hierzu einfach die Bilder in den Memory Stick™, und setzen Sie ihn dann in den Memory Stick™-Steckplatz Ihres Computers ein.

Anschließen von zwei VAIO-Computern

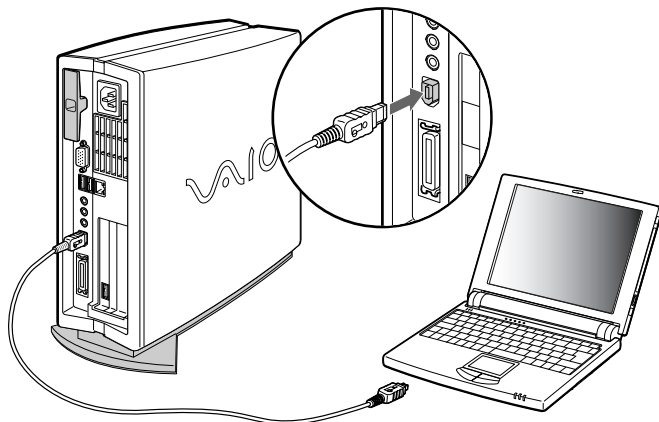
Sie können Ihren VAIO Desktop-Computer über ein i.LINK™-Kabel (nicht mitgeliefert) an einen anderen VAIO-Computer anschließen. Wenn die Anwendung Smart Connect* auf Ihrem VAIO Desktop-Computer installiert ist, können Sie Dateien auf einen anderen VAIO-Computer kopieren, dort bearbeiten oder löschen, sofern auf dem anderen Computer ebenfalls Windows® Millennium oder Smart Connect installiert sind.

Sie können Dokumente auch auf einem Drucker ausgeben, der an einen anderen VAIO-Computer angeschlossen ist.

* Sie finden Smart Connect auf Ihrer Anwendungs-Sicherheitskopie auf CD-ROM.

So schließen Sie Ihren VAIO Desktop-Computer an einen anderen VAIO-Computer an:

- 1 Schließen Sie das eine Ende des i.LINK™-Kabels (nicht mitgeliefert) an einem der i.LINK™-Anschlüsse am VAIO Desktop-Computer an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende am anderen VAIO-Computer an.



👉 Wenn Sie mit Smart Connect zwei VAIO-Computer miteinander verbinden, müssen Sie jedem Computer einen eindeutigen Namen zuweisen, an dem er erkannt werden kann, wenn die beiden Computer vernetzt werden.

Anschließen an ein Netzwerk (LAN)

Ihr Computer wird mit einer vorinstallierten Ethernet-Schnittstelle geliefert. Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert.

Falls Sie die Funktion selbst aktivieren müssen, gehen Sie folgenderweise vor:

- 1 Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Arbeitsplatz**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräte-Manager**.
- 3 Wählen Sie unter **Netzwerkadapter** die Option **SiS900 PCI Fast Ethernet Adapter**.
- 4 Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
- 5 Klicken Sie auf **Gerät aktivieren** und danach auf **OK**.
- 6 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Systemeigenschaften** zu schließen.
Der Ethernet-Anschluss ist nun aktiviert.

! Verwenden Sie ausschließlich 10Base-T/100Base-TX-Kabel für die Verbindung zum Ethernet-Anschluss. Durch Verwendung anderer Kabel oder eines Telefonkabels können Fehlfunktionen, übermäßige Hitze oder sogar Feuer im Anschluss auftreten.

 Ausführliche Informationen zum Anschließen Ihres VAIO Desktop-Computers an ein Netzwerk entnehmen Sie bitte dem Abschnitt Hardware-Fehlerbehebung auf der VAIO Link-Website:

[Wie behebe ich Netzwerkprobleme?](#)

Für Hilfe beim Anschluss an ein Netzwerk wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator.

Probleme? - Hier ist die Lösung.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie von Sony Hilfe erhalten können. Ebenfalls enthalten sind Hinweise zur Fehlerbehebung.

Sony-Kundendienstoptionen

Sony bietet verschiedene Kundendienstoptionen für Ihren Computer.


Mit Ihrem VAIO Desktop-Computer gelieferte gedruckte Dokumentation

- ❑ Die **Kundenbroschüre** erläutert die Inbetriebnahme und die wichtigsten Grundfunktionen Ihres Computers. In dieser Broschüre finden Sie auch alle erforderlichen Informationen, um sich mit dem Sony Kundendienst VAIO-Link in Verbindung zu setzen.
- ❑ Das Handbuch **Erste Schritte** enthält eine Liste der Elemente, die Sie im Karton finden, und eine Zusammenfassung der gebündelten Anwendungen.
- ❑ Ihre **Sony-Garantie**;
- ❑ Ein **Sicherheitsleitfaden** zu Ihrer Information.

Online-Benutzerhandbücher auf der Dokumentations-CD-ROM

- ❑ Das **Hardware-Handbuch** erläutert, wie Sie Ihren Computer bedienen und Peripheriegeräte anschließen. Es enthält die technischen Daten Ihres Computers und des Zubehörs.
- ❑ Das **Software-Handbuch** enthält eine Liste der vorinstallierten Software und erklärt, wie Sie die Dienstprogramme bedienen und grundlegende Aufgaben mit Ihrem Computer ausführen.
- ❑ Die **Kundenservice-Broschüre** enthält umfassende Informationen über den VAIO-Link Kundenservice.

Andere Informationsquellen

- ❑ Die **Online-Hilfe**, die Bestandteil der vorinstallierten Software ist, enthält Informationen darüber, wie Sie die Software am besten nutzen.
 - ❑ **VAIO-Link-Website:** Bei Problemen mit Ihrem Computer können Sie die VAIO-Link-Website aufrufen: <http://www.vaio-link.com>
 - ❑ **VAIO-Link Hotline:** Bevor Sie sich mit der VAIO-Link Hotline in Verbindung setzen, sollten Sie die mit den Peripheriegeräten oder Softwareanwendungen gelieferten Benutzerhandbücher und Hilfedateien sorgfältig durchlesen, um Probleme selbst zu lösen.
-  Zur Nutzung der in diesem Handbuch beschriebenen Kommunikationsfunktionen benötigen Sie ein Modem. Da Ihr VAIO Desktop-Computer kein internes Modem hat, müssen Sie zur Nutzung dieser Kommunikationsfunktionen ein externes Modem anschließen und einrichten.

Fehlerbehebung

Dieser Abschnitt gibt Hilfestellung bei Problemen, die bei der Verwendung Ihres VAIO Desktop-Computers auftreten können. Für viele Probleme gibt es eine einfache Lösung. Bitte befolgen Sie diese Lösungsvorschläge, bevor Sie sich mit VAIO-Link oder mit Ihrem Händler in Verbindung setzen.

Computer und Software

Mein Computer lässt sich nicht starten

- ❑ Prüfen Sie, ob der Computer an eine Stromquelle angeschlossen und eingeschaltet ist.
- ❑ Prüfen Sie, ob die Stromversorgungsanzeige vorne am Computer leuchtet.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel und alle weiteren Kabel fest angeschlossen sind.
- ❑ Wenn Sie den Computer an eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) angeschlossen haben, muss diese eingeschaltet und funktionsbereit sein.
- ❑ Prüfen Sie, ob der Monitor ordnungsgemäß am Computer angeschlossen ist. Prüfen Sie, ob Helligkeit und Kontrast richtig eingestellt sind.

- ❑ Infolge von Kondensation kann im Gerät Feuchtigkeit auftreten. Warten Sie mindestens eine Stunde, bevor Sie den Computer einschalten.
- ❑ Wenn die Meldung **Press <F1> to continue, <F2> to enter setup** am unteren Rand des Bildschirms erscheint, müssen Sie das BIOS initialisieren.

Beim Starten erscheint die Meldung: "Press <F1> to continue, <F2> to enter setup".

So initialisieren Sie das BIOS:

- 1 Schalten Sie den Computer aus.
- 2 Trennen Sie alle externen Geräte vom Computer.
- 3 Schalten Sie den Computer ein, und drücken Sie beim Anzeigen des Sony-Logos die Taste **<F2>**. Daraufhin wird das BIOS-Setupmenü angezeigt.
- 4 Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Exit**.
- 5 Drücken Sie **<F5>**, oder wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Setup Defaults**. Die Meldung **Load default configuration now?** wird angezeigt.
- 6 Stellen Sie sicher, dass **[Yes]** markiert ist, und drücken Sie dann die **<Eingabetaste>**.
- 7 Drücken Sie **<F10>**, oder wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Save and Exit**. Die Meldung **Save configuration changes and exit now?** wird angezeigt.
- 8 Stellen Sie sicher, dass **[Yes]** markiert ist, und drücken Sie dann die **<Eingabetaste>**.

Mein Computer lässt sich nicht abschalten

Zum Abschalten Ihres Computers empfiehlt es sich, den Befehl **Beenden** aus dem Windows[®]-Menü **Start** zu verwenden. Bei Verwendung anderer Methoden, einschließlich der nachfolgend aufgeführten, können nicht gespeicherte Daten verloren gehen.

Wenn der Befehl **Beenden** fehlschlägt, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Fahren Sie den Computer durch Drücken der Tasten **<Alt> + <F4>** herunter. Das Dialogfeld **Windows beenden** wird eingeblendet. Wählen Sie aus dem Einblendmenü die Option **Herunterfahren**.
- 2 Wenn dies nicht funktioniert, drücken Sie die Tastenkombination **<Strg> + <Alt> + <Entf>**. Das Dialogfeld **Anwendung schließen** wird eingeblendet. Klicken Sie auf **Herunterfahren**.
- 3 Funktioniert dies nicht, drücken Sie den Netzschalter, und halten Sie ihn für mindestens vier Sekunden gedrückt.
Dadurch wird die Stromversorgung abgeschaltet.
- 4 Ziehen Sie den Netzstecker des Computers.

Mein System läuft langsam

- ❑ Die Reaktionszeit des Systems richtet sich nach der Anzahl der geöffneten und laufenden Anwendungen. Schließen Sie alle gegenwärtig nicht verwendeten Anwendungen.
- ❑ Ggf. ist auch die Erweiterung des Arbeitsspeichers (RAM) hilfreich. Der Computer hat zwei RAM-Steckplätze. Verwenden Sie für die RAM-Aufrüstung nur PC-133 CL3 168-polige SDRAM DIMM-Module für 3,3 V. Weitere Informationen über die RAM-Installation finden Sie im Online-Handbuch unter „Hinzufügen und Entfernen von Speichermodulen“ ([Seite 70](#)).

Mein Computer stürzt ab


- ❑ Wenn Sie vermuten, dass eine Anwendung Ihr System blockiert, können Sie versuchen, diese Anwendung zu beenden. Dazu drücken Sie einmal die Tastenkombination **<Strg>+<Alt>+<Entf>**, wählen die Anwendung aus, die Ihr System blockiert, und klicken auf **Task beenden**.
- ❑ Wenn das beschriebene Verfahren nicht funktioniert, oder Sie nicht wissen, welche Anwendung Ihr System blockiert, starten Sie den Computer neu. Klicken Sie auf der Windows[®]-Taskleiste erst auf **Start**, anschließend auf **Beenden...**, wählen Sie **Neu starten**, und klicken Sie auf **OK**.

- ❑ Funktioniert dies nicht, drücken Sie den Netzschalter, und halten Sie ihn für mindestens vier Sekunden gedrückt. Dadurch wird die Stromversorgung abgeschaltet.
- ❑ Wenn Ihr Computer bei der Wiedergabe einer CD-ROM oder DVD-ROM blockiert, halten Sie die CD an und fahren Sie den Computer herunter, indem Sie die Tastenkombination **<Strg>+<Alt>+<Entf>** drücken und dann auf **Herunterfahren** klicken.

Mein Computer oder Softwareprogramm reagiert nicht


So beenden Sie die Anwendung, die nicht mehr reagiert:

- 1 Drücken Sie die Tastenkombination **<Strg>+<Alt>+<Entf>**.
- 2 Blättern Sie im Dialogfeld **Anwendung schließen** bis zum Kommentar **Keine Rückmeldung** neben einer Anwendungsbezeichnung herunter.
- 3 Wählen Sie diese Anwendung aus der Liste aus, und klicken Sie auf **Task beenden**. Windows® versucht nun, die Anwendung zu schließen. Falls dies fehlschlägt, erscheint ein zweites Dialogfeld.
- 4 Wählen Sie wieder **Task beenden**.

 Wenn sich die Anwendung nicht beenden lässt, wiederholen Sie die oben angegebenen Schritte, wählen Sie jedoch bei Erscheinen des Dialogfelds **Anwendung schließen** die Option **Herunterfahren**.

Schlägt der Versuch wieder fehl, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Wenn möglich sollten Sie nicht gespeicherte Daten speichern.
- 2 Drücken Sie **<Alt>+<F4>**.
Das Dialogfeld **Windows beenden** wird eingeblendet.
- 3 Wählen Sie **Neu starten**.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

 Wenn sich das Problem durch keine dieser Optionen lösen lässt, können Sie den Computer durch zweimaliges Drücken von **<Strg>+<Alt><Entf>** oder durch Drücken des Netzschalters für länger als 4 Sekunden neu starten.

Wenn dieselbe Anwendung wiederholt blockiert, setzen Sie sich mit dem Softwarehersteller oder dem angegebenen technischen Kundendienst in Verbindung.

Windows® stürzt beim Herunterfahren ab

Es gibt verschiedene Ursachen, warum das Windows®-Betriebssystem nicht ordnungsgemäß beendet wird, u.a. Inkompatibilität oder Konflikte bei Treibern, beschädigte Dateien oder nicht reagierende Hardwarekomponenten.

So suchen Sie in der Windows®-Hilfe nach Informationen zur Fehlerbehebung:

- 1 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Hilfe**.
- 2 Klicken Sie auf **Problembehandlung**.
- 3 Klicken Sie auf das Thema, zu dem Sie Informationen wünschen, und beantworten Sie die Fragen zu Ihrem Problem.

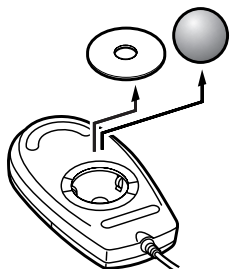
Die Maus funktioniert nicht


- Prüfen Sie, ob die Maus am vorgesehenen Anschluss am Monitor angeschlossen ist.
- Es kann sich Staub oder Schmutz im Mechanismus der Maus befinden.

So reinigen Sie die Maus:

- 1 Schalten Sie den Computer aus, und drehen Sie die Maus auf den „Rücken“.
- 2 Entfernen Sie die Abdeckung der Mauskuugel durch Drehen des Rings in Pfeilrichtung.
- 3 Drehen Sie die Maus in die Betriebsposition, sodass die Kugel in Ihre aufgehaltene Hand fällt.
- 4 Entfernen Sie Staub und Schmutz von Kugel und Kugelöffnung mit einem Stück Klebefilm.

- 5 Setzen Sie die Kugel wieder in die Öffnung ein, und bringen Sie die Abdeckung wieder an. Befestigen Sie die Abdeckung durch Drehen entgegen der Pfeilrichtung.



 Diese Reinigungsprozedur gilt nicht für optische Mäuse.

Die Maus muss für Linkshänder eingerichtet werden

So stellen Sie die Maus für Linkshänder ein:

- 1 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Arbeitsplatz** auf Ihrem Desktop.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Systemsteuerung** und anschließend auf das Symbol **Maus**. Das Dialogfeld **Eigenschaften von Maus** wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte **Tasten** die Optionsschaltfläche neben **Linkshändig**.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.
Die Mauseinstellungen sind nun vorgenommen.

Das Display

Mein Flüssigkristalldisplay (LCD) zeigt überhaupt nichts an

- Prüfen Sie, ob der Computer an eine Stromquelle angeschlossen und eingeschaltet ist.
- Prüfen Sie, ob die Stromversorgungsanzeige am Computer leuchtet.
- Stellen Sie die Helligkeit des Displays ein.
- Der Computer befindet sich möglicherweise im Display-Standby. Zur Aktivierung des integrierten Displays drücken Sie eine beliebige Taste.

Das soeben geschlossene Fenster wird immer noch angezeigt

Drücken Sie zweimal die **Windows**[®]-Taste und die Taste **<D>**, um den Bildschirm zu aktualisieren.

Ich kann die Windows[®]-Taskleiste nicht finden

- Stellen Sie sicher, dass die Taskleiste weder ausgeblendet noch minimiert ist.
- Bewegen Sie den Cursor zum Bildschirmrand, um die Taskleiste aufzurufen.

So ändern Sie die Standardanzeige der Taskleiste und des Startmenüs:

- 1 Klicken Sie auf **Start**, und wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf **Taskleiste und Startmenü**.
Das Dialogfeld **Eigenschaften von Taskleiste und Startmenü** eingeblendet, in dem Sie die gewünschten Einstellungen vornehmen können.

Ich möchte die Bildschirmauflösung ändern

So ändern Sie die Bildschirmauflösung:

- 1 Klicken Sie auf **Start**, und wählen Sie **Einstellungen** und anschließend **Systemsteuerung**.

- 2 Klicken Sie auf das Symbol **Anzeige**.
Das Dialogfeld **Eigenschaften von Anzeige** wird eingeblendet.
- 3 Wählen Sie die Registerkarte **Einstellungen**.
- 4 Bewegen Sie zum Ändern der Auflösung den Regler **Bildschirmbereich**.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

CDs und Disketten

Ich kann die Schublade meines CD-RW/DVD-ROM-Laufwerks nicht öffnen

So öffnen Sie das CD-RW/DVD-ROM-Laufwerk:

Mit der **Auswurfaste**:

- 1 Prüfen Sie, ob die Stromversorgung eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie die **Auswurfaste** am Laufwerk.

Über das Symbol **Arbeitsplatz**:

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Windows[®]-Desktop auf das Symbol **Arbeitsplatz**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für das **CD-Laufwerk**.
- 3 Wählen Sie die Option **Auswerfen** im Popup-Menü.


Ich kann keine CD abspielen

- Warten Sie nach dem Einlegen der CD einige Sekunden, bevor Sie darauf zugreifen, damit sie vom System erkannt werden kann.
- Vergewissern Sie sich, ob das Etikett der CD-ROM nach außen zeigt.
- Wenn für das Abspielen der CD-ROM Software erforderlich ist, prüfen Sie, ob diese ordnungsgemäß installiert wurde.


- ❑ Überprüfen Sie die Lautstärkeeinstellung der Lautsprecher.
- ❑ Reinigen Sie die CD mit einem dafür vorgesehenen Reinigungsmittel.
- ❑ Infolge von Kondensation kann im Gerät Feuchtigkeit auftreten. Schalten Sie den Computer erst nach einer Stunde wieder ein.

Ich kann keine DVD-ROM abspielen

- ❑ Wenn beim Verwenden des DVD-Players eine Regionalcodewarnung angezeigt wird, ist die eingelegte DVD-ROM möglicherweise nicht mit dem CD-RW-/DVD-ROM-Laufwerk in Ihrem VAIO Desktop-Computer kompatibel. Die Regionalcodes sind auf der DVD-ROM-Verpackung aufgeführt.
- ❑ Wenn Sie Ton hören, jedoch kein Bild sehen, ist die Bildschirmauflösung Ihres Computers zu hoch eingestellt. Stellen Sie die Auflösung in der Windows®-**Systemsteuerung** unter **Anzeige - Einstellungen** auf 800 x 600 mit 8-Bit-Farbe ein.
- ❑ Wenn Sie nur das Bild sehen, aber keinen Ton hören können, führen Sie die folgenden Prüfschritte aus:
 - ❑ Vergewissern Sie sich, dass die Stummeinstellung in Ihrer DVD-Player-Software ausgeschaltet ist.
 - ❑ Überprüfen Sie die Einstellung des Lautstärkereglers in den **Audio-Einstellungen**. Wenn Sie externe Lautsprecher angeschlossen haben, überprüfen Sie die Lautstärkeeinstellung für die Computerlautsprecher, und vergewissern Sie sich, ob Lautsprecher und Computer korrekt miteinander verbunden sind.
 - ❑ Prüfen Sie im **Geräte-Manager**, ob die richtigen Treiber korrekt installiert sind. Um den **Geräte-Manager** anzuzeigen, klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **System**. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften von System** auf die Registerkarte **Geräte-Manager**.
- ❑ Ein „hängendes“, d. h. nicht mehr reagierendes System kann auch durch eine verschmutzte oder beschädigte CD-/DVD-ROM verursacht werden. Starten Sie in einem solchen Fall den Computer neu, nehmen Sie die CD-/DVD-ROM heraus, und überprüfen Sie dann, ob sie verschmutzt oder beschädigt ist.

-  Auf Ihrem Computer lautet der Standard-Regionalcode 2 (Regionalcode für europäische DVDs). Ändern Sie diese Einstellung weder mit der Regionalcode-Änderungsfunktion in Windows® noch mit anderen Softwareanwendungen. Systemfehlfunktionen infolge benutzerseitiger Änderungen des DVD-Regionalcodes sind von der Garantie ausgeschlossen. Entsprechende Reparaturen wären daher für Sie nicht mehr kostenfrei.

Ich kann mit meinem USB-Diskettenlaufwerk keine Disketten beschreiben

- Die Diskette ist ggf. schreibgeschützt. Deaktivieren Sie den Schreibschutz, oder verwenden Sie eine nicht schreibgeschützte Diskette.
- Achten Sie darauf, dass die Diskette richtig in das USB-Diskettenlaufwerk eingelegt wurde.
-  Das USB-Diskettenlaufwerk ist optionales Zubehör und bei Ihrem Sony-Händler erhältlich.

Beim Doppelklicken auf ein Anwendungssymbol erscheint eine Meldung (z. B. "Sie müssen die Software-CD-ROM in Ihr CD-ROM-Laufwerk einlegen"), und die Software startet nicht

- Manche Titel erfordern bestimmte Dateien, die sich auf der jeweiligen Produkt-CD befinden. Legen Sie diese CD-ROM ein, und versuchen Sie, das Programm noch einmal zu starten.
- Achten Sie darauf, dass die bedruckte Seite der DVD/CD-ROM nach außen zeigt.

Warum kann mein CD-RW-Laufwerk nicht mit höherer Geschwindigkeit schreiben?

Für optimale Ergebnisse müssen Sie 8x-CD-R- oder 4x-CD-RW-Medien verwenden.

Wenn Sie andere Medien verwenden möchten oder bei der Formatierung von Nicht-4x-CD-RWs Schwierigkeiten haben, ändern Sie die Schreibgeschwindigkeit von 4x auf eine niedrigere Einstellung.

So ändern Sie die Schreibgeschwindigkeit von der Standard- auf eine niedrigere Einstellung:

- 1 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Arbeitsplatz** auf dem Desktop.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für das **CD-Laufwerk**.
- 3 Wählen Sie **Eigenschaften**.
- 4 Wählen Sie die Registerkarte **Einstellungen**.

5 Ändern Sie das Feld **Aktuelle Schreibgeschwindigkeit** auf 2x.

6 Klicken Sie auf **OK**.

 Der VAIO Desktop-Computer hat eine maximale Aufzeichnungsgeschwindigkeit von 8x für CD-Rs und 4x für CD-RWs.

Audiowiedergabe

Meine Lautsprecher funktionieren nicht - kein Ton

- Wenn Sie eine Anwendung mit eigener Lautstärkeregelung verwenden, muss der Ton eingeschaltet sein.
- Prüfen Sie die Lautstärkeregelung unter Windows® und Windows® Media Player.
- Wenn Sie externe Lautsprecher verwenden, achten Sie darauf, dass diese an der Kopfhörerbuchse angeschlossen sind und der Ton eingeschaltet ist. Wenn die Lautsprecher einen Stummschalter haben, darf dieser nicht eingeschaltet sein. Werden die Lautsprecher aus Akkus mit Strom versorgt, prüfen Sie, ob diese richtig eingesetzt und geladen sind.

Mein Mikrofon funktioniert nicht

Prüfen Sie, ob das externe Mikrofon richtig am Mikrofonanschluss angeschlossen ist.

Mein Mikrofon ist zu empfindlich gegenüber Hintergrundgeräuschen

Wenn es bei der Tonaufzeichnung zu viele Hintergrundgeräusche gibt, können Sie den Mikrofonpegel ändern.

So ändern Sie die Mikrofoneinstellungen:

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Lautstärke** auf der Windows®-Taskleiste rechts unten.
- 2 Klicken Sie auf **Lautstärke**.
Das Dialogfeld **Lautstärke** wird eingeblendet.

- 3 Klicken Sie im Menü **Optionen** auf **Eigenschaften**.
Das Dialogfeld **Eigenschaften** wird eingeblendet.
- 4 Ändern Sie die Einstellung im Dialogfeld **Lautstärke regeln für** von **Wiedergabe** auf **Aufnahme**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
- 5 Reduzieren Sie den Mikrofonpegel durch Bewegen des Schiebereglers.
- 6 Sofern vorhanden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert** unter **Microphone Balance**.
Das Dialogfeld **Erweiterte Einstellungen für Microphone** wird eingeblendet.
- 7 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **1 Mic +2dB UP**, und klicken Sie auf **Schließen**.
- 8 Schließen Sie das Dialogfeld **Aufnahme**.
Damit sollten die unerwünschten Geräusche beseitigt sein.

Peripheriegeräte

Ich kann keine DV-Geräte verwenden. Es erscheint die Meldung, wonach ein DV-Gerät nicht angeschlossen oder nicht eingeschaltet ist

- Prüfen Sie, ob das DV-Gerät eingeschaltet ist und die Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind.
- Bei Verwendung mehrerer i.LINK™-Geräte kann die Kombination der angeschlossenen Geräte zu einem instabilen Betrieb führen. In diesem Fall schalten Sie alle angeschlossenen Geräte aus und entfernen nicht verwendete Geräte. Überprüfen Sie die Verbindungen, und schalten Sie die Geräte danach wieder ein.
- Es wird dringend empfohlen, nur i.LINK™-Kabel von Sony zu verwenden, da andernfalls Probleme mit den i.LINK™-Geräten auftreten können.

Meine PC Card funktioniert nicht

- Achten Sie darauf, dass die PC Card mit Ihrer Windows®-Version kompatibel ist.

Wie installiere ich einen Drucker?

Bevor Sie fortfahren, sollten Sie auf der Website des Druckerherstellers stets nach den neuesten Treibern für Windows® Millennium Edition suchen. Einige Drucker funktionieren ohne aktualisierte Treiber für Windows® Millennium Edition nicht einwandfrei.

Wenn der Drucker einen USB-Anschluss hat, sollte der Drucker automatisch installiert werden.

So installieren Sie einen lokalen Drucker:

- 1 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Einstellungen** und anschließend **Drucker**.
- 2 Klicken Sie auf **Neuer Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Wählen Sie **Lokaler Drucker**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Wählen Sie Hersteller und Modell, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 6 Wählen Sie den Anschluss, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 7 Klicken Sie auf **Ja**, um diesen Drucker von Windows®-gestützten Programmen als Standarddrucker verwenden zu lassen.
- 8 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 9 Klicken Sie auf **Nein** und anschließend auf **Fertigstellen**.
Der Drucker wurde installiert.

 Dieses Verfahren gilt für die meisten, jedoch nicht für alle Drucker.

Ich kann nicht drucken

- Überprüfen Sie, ob alle Kabel von und zum Drucker richtig angeschlossen sind.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Drucker richtig konfiguriert ist und Sie die aktuellen Druckertreiber verwenden. Falls erforderlich, fragen Sie Ihren Fachhändler.

Mein angeschlossener Drucker funktioniert nicht, nachdem der Computer aus einem Energiesparmodus "geweckt" wurde

So stellen Sie die Verbindung zum Drucker wieder her:

- 1 Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Arbeitsplatz**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräte-Manager**.
- 3 Wählen Sie **Aktualisieren**, und klicken Sie auf **OK**.
Der Drucker müsste nun wieder ordnungsgemäß funktionieren.

Mein i.LINK™-Gerät erscheint nicht auf dem Desktop

So zeigen Sie das i.LINK™-Gerätesymbol auf dem Desktop an:

- 1 Schalten Sie Ihr i.LINK™-Gerät aus, und trennen Sie es vom Computer.
- 2 Schließen Sie das Gerät wieder an.
- 3 Schalten Sie das Gerät wieder ein.
Nun sollte das Symbol auf dem Desktop erscheinen.

Das angeschlossene i.LINK™-Gerät wird nicht erkannt

Trennen Sie das i.LINK™-Gerät vom Computer, und schließen Sie es wieder an.

Es wird dringend empfohlen, nur i.LINK™-Kabel von Sony zu verwenden, da andernfalls Probleme mit den i.LINK™-Geräten auftreten können.

Wenn ich einen Memory Stick™ herausnehme, erhalte ich eine Fehlermeldung

Schieben Sie den Memory Stick™ wieder in den Steckplatz, und drücken Sie die **<Eingabetaste>**. Warten Sie vor dem Entnehmen des Memory Stick™, bis die aktive Anwendung beendet ist. Klicken Sie bei Bestätigung des Auswurfs von Memory Stick™ auf **OK**.

Digitale Videoaufnahmen und DVgate

Beim Übertragen von Bildern mit DVgate an ein digitales Videogerät erscheint die Meldung: "Übertragung an DV-Gerät fehlgeschlagen. Prüfen Sie die Strom- und Kabelanschlüsse an den DV-Geräten und wiederholen Sie den Vorgang"

Schließen Sie alle offenen Anwendungen, und starten Sie Ihren Computer neu. Dieser Fehler tritt mitunter beim häufigen Überspielen von Bildern zu einem digitalen Videogerät mit DVgate auf.

Vorsichtsmaßnahmen

In diesem Abschnitt werden Vorsichtsmaßnahmen beschrieben, die Ihnen helfen sollen, Ihren Computer vor möglichen Schäden zu bewahren.

Ihr VAIO Desktop-Computer und die Arbeitsspeichermodule verwenden hochpräzise Bauteile und spezielle elektronische Anschlüsse. Zur Vermeidung von Beschädigungen und zur Wahrung Ihrer Garantieansprüche empfiehlt Sony Ihnen:

- neue Speichermodule nur von Ihrem Fachhändler zu beziehen und installieren zu lassen,
- die Speichermodule nicht selbst zu installieren, wenn Sie nicht mit der Erweiterung des Arbeitsspeichers auf einem Computer vertraut sind.

Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an den VAIO-Link-Kundenservice.

Hinzufügen und Entfernen von Speichermodulen

Möglicherweise möchten Sie zu einem späteren Zeitpunkt Speichermodule installieren, um die Funktionsvielfalt Ihres Computers zu erweitern. Durch die Installation von optionalen Speichermodulen können Sie den Speicher aufrüsten. Wir empfehlen Ihnen jedoch, diese nur dann selbst zu installieren, wenn Sie mit der Erweiterung des Arbeitsspeichers eines Computers vertraut sind.

Seien Sie beim Hinzufügen von Speichermodulen äußerst vorsichtig. Fehler beim Installieren oder Entfernen von Speichermodulen können zu Fehlfunktionen führen.

Verwenden Sie für die RAM-Aufrüstung nur PC133 (CL3) SDRAM DIMM.

Elektrostatische Entladung kann elektronische Bauteile beschädigen. Bevor Sie ein Speichererweiterungsmodul in die Hand nehmen, achten Sie auf Folgendes:

- Gehen Sie behutsam mit dem Speichermodul um.

- ❑ Bei der in diesem Dokument beschriebenen Vorgehensweise wird davon ausgegangen, dass Sie mit der allgemeinen Terminologie in Verbindung mit PCs und den Sicherheitsmaßnahmen sowie den Vorschriften über die Verwendung und Änderung von elektronischen Geräten vertraut sind.
- ❑ Trennen Sie das System vor dem Öffnen des Geräts von der Stromversorgung und von Telekommunikationsverbindungen, Netzwerken oder Modems. Andernfalls können Verletzungen oder Schäden am Gerät auftreten.
- ❑ Elektrostatische Entladungen können Speichermodule und andere Komponenten beschädigen. Installieren Sie das Speichermodul nur an einem gegen elektrostatische Entladungen ausgerüsteten Arbeitsplatz. Steht ein solcher Arbeitsplatz nicht zur Verfügung, arbeiten Sie nicht in einem Raum, der mit Teppichboden ausgestattet ist. Hantieren Sie nicht mit Materialien, die elektrostatische Ladungen erzeugen oder speichern (z. B. Cellophanverpackungen). Erden Sie sich beim Durchführen der Arbeiten durch Berühren eines blanken Metallgehäuseteils.
- ❑ Öffnen Sie die Verpackung des Speichermoduls erst unmittelbar vor der Installation. Die Verpackung schützt das Modul vor elektrostatischen Entladungen.
- ! Verwenden Sie den mit dem Speichermodul gelieferten Beutel, oder packen Sie das Speichermodul zum Schutz vor elektrostatischer Entladung in Aluminiumfolie ein.
- ! Bewahren Sie das Speichermodul nicht an Orten auf, die folgenden Bedingungen ausgesetzt sind:
 - Wärmequellen wie z. B. Heizkörper oder Luftkanäle,
 - Direkte Sonneneinstrahlung,
 - Starke Staubbelastung,
 - Mechanische Erschütterungen oder Stöße,
 - Starke Magneten oder Lautsprecher, die nicht magnetisch abgeschirmt sind,
 - Umgebungstemperaturen von über 35°C oder unter 5°C,
 - Hohe Luftfeuchtigkeit.

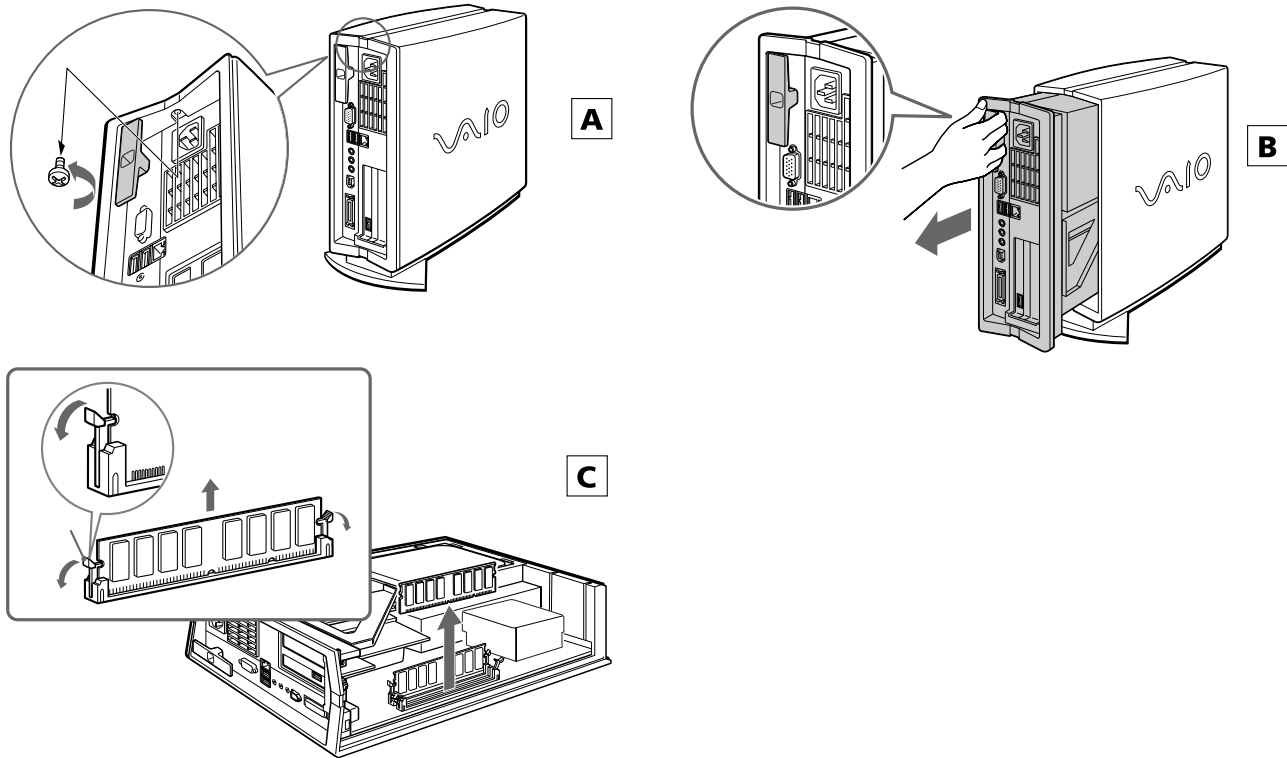
Entfernen eines Speichermoduls


Wenn Sie mit der Erweiterung des Arbeitsspeichers eines Computers nicht vertraut sind, empfehlen wir Ihnen dringend, sich an Ihren Händler zu wenden.

So entfernen Sie ein Speichermodul:

- 1 Fahren Sie Ihren Computer herunter, und trennen Sie alle externen Geräte.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker des Computers.
- 3 Lassen Sie den Computer abkühlen.
Das Innere des Computers heizt sich während des Betriebs auf. Lassen Sie das Gerät vor dem Öffnen mindestens eine Stunde abkühlen.
- 4 Bevor Sie das Speichermodul entfernen, berühren Sie eine blanke Metallstelle des Computers, um die statische Aufladung Ihres Körpers zu entladen.
- 5 Die Rückwand des Computers muss Ihnen zugewandt sein. Lösen Sie die Schraube unter der Abdeckung unterhalb des Netzstromeingangs (A) des Computers mit einem Schraubendreher.
- 6 Ziehen Sie die Haupteinheit aus ihrem Schutzgehäuse, indem Sie den T-Hebel greifen und langsam, aber fest daran ziehen (B). Sie müssen die Einheit nicht ganz herausnehmen, um an das Speichermodul zu gelangen.
- 7 Legen Sie die Einheit auf die linke Seite.
- 8 Suchen Sie das Speichermodul.

- 9 Drücken Sie einen der Entriegelungshebel am Speichersteckplatz herunter, und heben Sie das Speichermodul behutsam an, bevor Sie es vollständig herausnehmen (C).



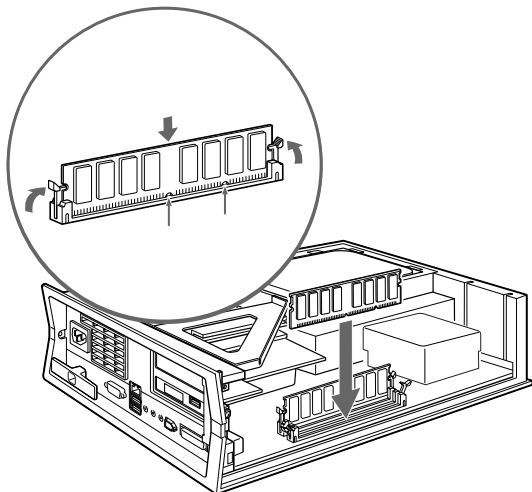
 Achten Sie auf die vorschriftsmäßige Entsorgung des Speichermoduls.

Hinzufügen oder Ändern eines Speichermoduls

Wenn Sie mit der Erweiterung des Arbeitsspeichers eines Computers nicht vertraut sind, empfehlen wir Ihnen dringend, sich an Ihren Händler zu wenden.

So setzen Sie ein zusätzliches Speichermodul ein oder ändern ein Speichermodul:

- 1 Fahren Sie Ihren Computer herunter, und trennen Sie alle externen Geräte.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker des Computers.
- 3 Lassen Sie den Computer abkühlen.
Das Innere des Computers heizt sich während des Betriebs auf. Lassen Sie das Gerät vor dem Öffnen mindestens eine Stunde abkühlen.
- 4 Bevor Sie das Speichermodul ändern oder das neue hinzufügen, berühren Sie ein Metallteil am Computer, um die statische Aufladung Ihres Körpers zu entladen.
- 5 Nehmen Sie das alte Speichermodul ggf. heraus (weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt Entfernen eines Speichermoduls).
- 6 Schieben Sie das neue Speichermodul in den Steckplatz und achten Sie darauf, dass dabei die Entriegelungshebel einrasten.
- 7 Schieben Sie die Haupteinheit wieder in das Schutzgehäuse, und ziehen Sie die Schraube wieder an.
- 8 Schalten Sie Ihren Computer ein.



 Setzen Sie das Speichermodul nur auf diese Weise ein! Achten Sie auf korrekte Anordnung der Nieten mit dem Anschluss.

Anzeigen der Speicherkapazität

So können Sie sich die Speicherkapazität anzeigen lassen:

- 1 Schalten Sie den Computer ein.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, wählen Sie **Programme, VAIO System Information**, dann klicken Sie erneut auf **VAIO System Information**.
Es wird die Größe des installierten Arbeitsspeichers angezeigt.

Andere Vorsichtsmaßnahmen

Umgang mit der Festplatte

Die Festplatte hat eine hohe Speicherdichte und liest oder schreibt Daten in kürzester Zeit. Sie ist jedoch sehr anfällig gegenüber mechanischen Erschütterungen, Stößen oder Staub.

Obwohl die Festplatte über eine Sicherheitsvorrichtung verfügt, die Datenverluste durch mechanische Erschütterung, Stöße oder Staub vermeiden soll, sollten Sie vorsichtig mit Ihrem Computer umgehen.

So vermeiden Sie Beschädigungen Ihrer Festplatte:

- ❑ Setzen Sie Ihren Computer keinen ruckartigen Bewegungen aus.
- ❑ Bewahren Sie den Computer außerhalb der Reichweite von Magneten auf.
- ❑ Stellen Sie den Computer nicht an einem Ort auf, an dem mechanische Erschütterungen zu erwarten sind oder die Stabilität nicht gewährleistet ist.
- ❑ Verrücken Sie den Computer nicht, wenn er eingeschaltet ist.
- ❑ Schalten Sie den Computer nicht aus oder führen Sie keinen Neustart durch, wenn Daten geschrieben oder gelesen werden.
- ❑ Verwenden Sie den Computer nicht an einem Ort, der starken Temperaturschwankungen unterworfen ist.

 Wenn die Festplatte beschädigt ist, können die Daten nicht wiederhergestellt werden.

Umgang mit dem LCD-Display

- ❑ Setzen Sie das Display zur Vermeidung von Beschädigung nicht direkter Sonneneinstrahlung aus. Seien Sie vorsichtig beim Einsatz des Computers in der Nähe eines Fensters.
- ❑ Kratzen oder drücken Sie nicht auf das Display. Dies könnte zu Fehlfunktionen führen.

- ❑ Der Einsatz des Computers bei niedrigen Temperaturen kann zu einem Störbild auf dem Display führen. Dabei handelt es sich nicht um einen Fehler! Wird der Computer wieder in eine Umgebung mit normaler Temperatur gebracht, verschwindet das Störbild.
- ❑ Ein Störbild kann dann auf dem Display erscheinen, wenn dasselbe Bild über eine lange Zeit dargestellt wird. Das Störbild verschwindet nach einiger Zeit. Störbilder können durch Verwendung eines Bildschirmschoners vermieden werden.
- ❑ Während des Betriebs wird das Display warm. Dies ist normal und kein Anzeichen für einen Fehler.
- ❑ Das Display wird unter Verwendung hochpräziser Technologien gefertigt. Sie können jedoch evtl. auf dem Display regelmäßig verteilte kleine schwarze Punkte und/oder helle Punkte (rot, blau oder grün) sehen. Dies ist ein normales Ergebnis des Fertigungsprozesses und kein Hinweis auf einen Fehler.
- ❑ Vermeiden Sie es, auf dem Display herumzureiben, da der Bildschirm dadurch beschädigt werden könnte. Wischen Sie das Display mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Umgang mit der Stromquelle

- ❑ Ihr Computer arbeitet bei 220 bis 240 V (1,1 A), 50/60 Hz Wechselstrom.
- ❑ Schließen Sie an die Netzsteckdose für den Computer keine anderen Geräte mit hohem Stromverbrauch (z. B. Fotokopierer oder Aktenvernichter) an.
- ❑ Zum Schutz des Computers können Sie eine Tischsteckdose mit integriertem Überspannungsschutz verwenden. Damit vermeiden Sie Schäden am Computer z. B. durch plötzliche Stromspitzen bei Gewitter.
- ❑ Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel.
- ❑ Ziehen Sie das Netzkabel stets am Stecker aus der Steckdose. Ziehen Sie den Netzstecker niemals am Netzkabel heraus.
- ❑ Ziehen Sie bei längerer Nichtbenutzung des Computers den Netzstecker aus der Steckdose.

Umgang mit Ihrem Computer

- ❑ Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch, das trocken oder mit einer milden Reinigungsmittellösung leicht angefeuchtet ist. Verwenden Sie unter keinen Umständen Scheuerschwämme und Scheuer- oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin, da diese die Oberfläche Ihres Computers beschädigen können.
- ❑ Wenn feste Gegenstände auf den Computer fallen oder Flüssigkeiten darauf verschüttet werden, fahren Sie das Gerät herunter, und ziehen Sie anschließend den Netzstecker. Sie sollten den Computer vor einer Wiederinbetriebnahme ggf. in einer Fachwerkstatt überprüfen lassen.
- ❑ Lassen Sie den Computer nicht fallen, und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab.
- ❑ Stellen Sie den Computer nicht an Orten auf, die folgenden Bedingungen ausgesetzt sind:
 - ❑ Wärmequellen wie Heizkörper oder Luftkanäle
 - ❑ Direkte Sonneneinstrahlung
 - ❑ Übermäßig viel Staub
 - ❑ Feuchtigkeit oder Regen
 - ❑ Mechanische Erschütterungen oder Stöße
 - ❑ Nicht magnetisch abgeschirmte Lautsprecher oder starke Magneten
 - ❑ Umgebungstemperaturen von mehr als 35 °C oder weniger als 10 °C.
 - ❑ Hohe Luftfeuchtigkeit.
- ❑ Stellen Sie keine elektronischen Geräte in der Nähe Ihres Computers auf. Das vom Computer erzeugte elektromagnetische Feld kann Störungen verursachen.
- ❑ Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, um eine Überhitzung des Geräts zu vermeiden. Stellen Sie Ihren Computer weder auf poröse Oberflächen wie Teppiche oder Decken noch in der Nähe von Vorhängen oder Wandbehängen auf, die die Lüftungsöffnungen des Computers abdecken könnten. Verwenden Sie stets den mitgelieferten Ständer für Ihren VAIO Desktop-Computer.

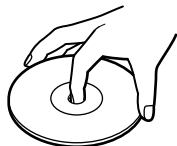
- ❑ Der Computer erzeugt Hochfrequenzsignale, die den Rundfunk- oder Fernsehempfang stören können. Sollte dies der Fall sein, stellen Sie den Computer in ausreichendem Abstand zu den betroffenen Geräten auf.
- ❑ Verwenden Sie zur Vermeidung eventueller Probleme nur die aufgeführten Peripheriegeräte.
- ❑ Verwenden Sie keine abgeschnittenen oder beschädigten Verbindungskabel.
- ❑ Beim unmittelbaren Wechsel des Computers aus einer kalten in eine warme Umgebung kann sich im Geräteinneren Kondensation niederschlagen. In diesem Fall warten Sie vor dem Einschalten Ihres Computers mindestens eine Stunde. Bei Auftreten von Problemen ziehen Sie sofort den Netzstecker und wenden sich an den VAIO-Link-Kundendienst.
- ❑ Achten Sie darauf, vor dem Reinigen des Computers den Netzstecker zu ziehen.
- ❑ Sie sollten Ihre Daten regelmäßig sichern, da Sie wichtige Daten verlieren können, wenn der Computer beschädigt ist. Stellen Sie die Originalanwendungsprogramme mit der Produkt-Sicherheitskopie auf CD-ROM wieder her.

Umgang mit Disketten

- ❑ Öffnen Sie den Verschluss nicht mit der Hand, und berühren Sie die Oberfläche der Diskette nicht.
- ❑ Bewahren Sie Disketten nicht in der Nähe von Magneten auf.
- ❑ Bewahren Sie Disketten nicht unter Einwirkung direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmequellen auf.

Umgang mit CD-Rs/CD-RWs/CD-ROMs/DVD-ROMs

- ❑ Berühren Sie die Oberfläche der CD nicht.
- ❑ Biegen Sie die CD nicht, und lassen Sie sie nicht fallen.
- ❑ Fingerabdrücke und Staub auf der Oberfläche der CD können zu Lesefehlern führen. Halten Sie die CD, wie abgebildet, stets am Rand oder an der Ausparung in der Mitte fest.



- ❑ Der sachgemäße Umgang mit der CD ist Voraussetzung für ihre Zuverlässigkeit. Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Benzin, Verdünner, Haushaltsreiniger oder Antistatik-Sprays, da diese die CD beschädigen können.
- ❑ Für eine normale Reinigung wird die CD an der Außenkante gehalten und mit einem weichen Tuch von innen nach außen abgewischt.
- ❑ Ist die CD stark verschmutzt, feuchten Sie ein weiches Tuch mit Wasser an, wringen es gut aus und wischen die Oberfläche der CD von innen nach außen ab. Wischen Sie ggf. verbliebene Feuchtigkeit mit einem trockenen weichen Tuch ab.

Umgang mit Memory Sticks™

- ❑ Berühren Sie die Memory Stick™-Kontakte weder mit den Fingern noch mit metallischen Gegenständen.
- ❑ Bringen Sie nur das mitgelieferte Etikett auf dem Memory Stick™ an.
- ❑ Vermeiden Sie jedes Biegen, Fallenlassen oder Stoßen des Memory Stick™.
- ❑ Memory Sticks™ dürfen nicht zerlegt oder verändert werden.
- ❑ Lassen Sie Memory Sticks™ nicht feucht werden.

- ❑ Verwenden oder lagern Sie Memory Sticks™ nicht an Orten, die folgenden Bedingungen ausgesetzt sind:
 - ❑ Extrem hohe Temperaturen, z. B. in einem in der Sonne geparkten Auto
 - ❑ Direkte Sonneneinstrahlung
 - ❑ Hohe Feuchtigkeit oder Nähe zu ätzenden Substanzen.
- ❑ Bewahren Sie den Memory Stick™ stets in der Verpackung auf.

Technische Daten

<i>Modell</i>	<i>PCV-LX1</i>
<i>Betriebssystem</i>	Microsoft® Windows® Millennium Edition
<i>Prozessor</i>	Pentium® III 1GHz
<i>Festplattenlaufwerk</i>	60 GB
<i>Standard-RAM</i>	128 MB
<i>Maximaler RAM</i>	512 MB
<i>Flüssigkristall-Display (LC-Display)</i>	15" LCD XGA (1024 x 768) TFT
<i>MPEG</i>	MPEG 2 Digital Video unterstützt die Vollbilddarstellung
<i>Grafik</i>	In Chipset enthalten (SiS 630)
<i>Sound-Eigenschaften</i>	16-Bit-CD-Qualität, Stereoklang
<i>CD-RW-/DVD-ROM-Laufwerk</i>	<p>max. CD-ROM-Lesegeschwindigkeit: 32fach max. CD-R-Schreibgeschwindigkeit: 8fach max. CD-R-Lesegeschwindigkeit: 32fach max. CD-RW-Schreibgeschwindigkeit: 4fach max. CD-RW-Lesegeschwindigkeit: 24fach max. DVD-ROM-Lesegeschwindigkeit: 8fach</p> <p>Eigenschaften der Laserdiode: Wellenlänge: DVD 650 nm, CD 780 nm Laserausgabe (Lesen): CD-ROM/R/RW 1,08 mw, DVD-ROM 0,4 mw Laserausgabe (Schreiben): CD-R 35 mw, CD-RW 32 mw</p>

<i>Model</i>	<i>PCV-LX1</i>
<i>Erweiterungsfähigkeit</i>	2 PCI-Steckplätze
<i>Integrierte Komponenten</i>	Stereo-Lautsprecher
<i>Sondertasten</i>	PPK (programmierbare Funktionstasten)
<i>Anschlussmöglichkeiten (Rückseite)</i>	USB-Anschlüsse (3) VGA-Display VAIO-LCD-Display Line-In-Anschluss i.LINK™-Anschluss (6-polig) 10BASE-T/100BASE-TX-Fast-Ethernet-LAN-Verbindung (RJ-45) Mikrofon Kopfhörer
<i>Anschlussmöglichkeiten (Vorderseite)</i>	i.LINK™-Anschluss (4-polig) USB-Anschluss Memory Stick™-Steckplatz PC Card-Steckplatz
<i>Anschlussmöglichkeiten (LC-Display)</i>	PS/2®-Mausanschluss PS/2®-Tastaturanschluss USB-Anschluss
<i>Mitgeliefertes Zubehör</i>	VAIO-Maus mit Radtaste Konvertierbare VAIO-Tastatur mit Handgelenkauflage Netzkabel
<i>Service</i>	‡ 1 Jahr kostenloser VAIO-Link-Kundenservice

<i>Model</i>	<i>PCV-LX1</i>
<i>Garantie</i>	± 1 Jahr Garantie (Teile und Reparatur)
<i>Stromverbrauch</i>	220–240 V 1,1 A 50-60 Hz
<i>Energiesparfunktionen</i>	ACPI (Advanced Configuration & Power Interface)
<i>Abmessungen</i> <i>Breite x Höhe x Tiefe</i>	Prozessor: 107 mm x 370 mm x 280 mm Tastatur mit Handgelenkauflage: 435 mm x 51 mm x 205 mm LC-Display: 435 mm x 357 mm x 163 mm
<i>Gewicht</i>	Prozessor: 6,4 Kg Tastatur: 1 Kg Anzeige: 5,1 Kg
<i>Betriebstemperatur</i>	+10°C ➔ +35°C (Temperaturwechsel unter 10°C/Stunde)
<i>Lagertemperatur</i>	-20°C ➔ +60°C (Temperaturwechsel unter 10°C/Stunde)
<i>Luftfeuchtigkeit (Betrieb)</i>	20% bis 80% (nicht kondensiert), wenn die Luftfeuchtigkeit unter 65% bei +35°C liegt (Hygrometeranzeige unter 29°C)
<i>Luftfeuchtigkeit (Lagerung)</i>	10% bis 90% (nicht kondensiert), wenn die Luftfeuchtigkeit unter 20% bei +60°C liegt (Hygrometeranzeige unter 35°C)

± Siehe besondere Bedingungen für die erweiterte Garantie.

Änderungen der technischen Daten vorbehalten.

Index

A

- Abmessungen 84
- Anschluss
 - Ethernet 15, 53
 - i.LINK™ 15, 51, 52
 - Kopfhörer 15
 - Line-In 15
 - Mikrofon 15, 47
 - Monitor 15
 - USB 15
 - VGA-Monitor 15
 - WS-Stromeingang 15
- Anschlussmöglichkeiten 83
- Anwendungstaste 23
- Anzeige
 - Caps Lock (Feststelltaste) 25
 - LED 23, 39
 - Num 25
 - Scroll Lock 26
 - Stromversorgung 18, 19, 39
- Arbeitsspeicher 57
- Audio
 - Kabel 45
- Auswerfen
 - Taste 30

B

- Belüftung 13, 78
- Betriebssystem 8, 59, 82
- Bildschirmschoner 31, 32

C

- CD-R 31
- CD-RW 31
- CD-RW/DVD-ROM
 - Anzeige 14
 - Auswurf Taste 14
 - Laufwerk 6, 8, 14, 29, 31, 32, 82
- Compact Disc 30, 58
- Computer 11, 15
- Copyright 2

D

- Daten 82
- digitale Videokamera 50, 51
- DirectCD 32
- Diskettenlaufwerk
 - USB 48
- Display 17
 - Betrachtungswinkel 17
- Dokumentationssatz 9, 10, 11, 54
- Drucker

- installieren 67
- Kabel 49
- USB 49
- DVD-Regionalcode 32
- DVD-ROM 32
- DVgate 51
- DV-Out-Anschluss 51

E

- EasyCD Creator 32
- Energie
 - Sparfunktionen 84
 - Sparmodi 32, 33, 34, 39, 40
 - Verwaltung 39
- Energy Star-Richtlinien 3
- Erweiterungsfähigkeit 83
- Escape-Taste 22
- Ethernet 8, 53
 - Anschluss 15, 53
- extern
 - Mikrofon 47
 - Monitor 44
- externe Geräte 43

F

- Fehlerbehebung 55
- Festplatte

Anzeige 14
Festplattenlaufwerk 82
Feststelltaste 23
Flüssigkristall-Display (LC-Display) 82
Fn-Taste 23, 25
Funktionstaste 22, 25

G

Garantie 4, 20, 84
Gewicht 84
Grafik 82

H

Handgelenkauflage 11
Helligkeitsregelung 16
Hilfe 54
Hinweise zum sicheren und angenehmen Arbeiten 12

I

i.LINK™ 8, 50, 52
Anschluss 14, 15, 50, 51, 52
Gerät 50
Kabel 51, 52
Information

Anzeige 16
integrierte Komponenten 83

K

Kabel
Audio 45
Drucker 49
i.LINK™ 51
Lautsprecher 46
Mikrofon 47
Kamera 50, 51
Kombinationstaste 23, 25
Kondensfeuchtigkeit 56, 79
Kopfhörer
Anschluss 15
Korrekturtaste 22
Kundenbroschüre 54
Kundendienst 20, 54, 55
Kundenservice-Broschüre 54

L

Laufwerk
CD-RW/DVD-ROM 6, 8, 29, 82
Lautsprecher 46
extern 46
Kabel 46
Lautstärke 46

Lautstärkeregelung 16
LCD
Monitor 11, 13, 16
LCD-Bildschirm 8
LCD-Monitor
Anschluss 15
Line-In-Anschluss 15
Luftfeuchtigkeit
Betrieb 84
Lagerung 84
Luftzirkulation 78

M

Maus 11, 13, 27, 59
Anschluss 16
Einstellungen 60
reinigen 59
maximaler RAM 82
MediaBar DVD Player 32
Memory Stick™ 8, 36, 37, 38, 51
Anzeige 14
einsetzen 37
entfernen 38
Steckplatz 14, 37
Mikrofon 47
Anschluss 15, 47
Einstellungen 65
Kabel 47

Mikrofonanschluss 47
Modellnummer 4
Monitor 17
 Anschluss 15
 extern 44
MPEG 82

N

Navigationstaste 22
Netz
 Schalter 19, 40, 41, 57
Netzkabel 5, 11
Netzschalter 18
Netzwerk 53
Normalmodus 39, 40, 41

O

optisches Laufwerk 6

P

PC Card 33, 34
 einsetzen 33
 herausnehmen 34
 Steckplatz 14, 33
PPK 18, 22, 26

Produkt-Sicherheitskopie auf CD-ROM
11
Projektor 45
Prozessor 82

R

Registrierung 20
Ruhemodus 39, 40, 41
Ruhezustand
 Zeitgeber 41

S

Schalter
 Netz 18, 19, 40, 41, 57
Seriennummer 4
Service 83
Sicherheitsstandards 6
Smart Connect 52
Software-Handbuch 54
Sondertasten 83
Sound 82
Speichermodul 70
 installieren 70
Standard-RAM 82
Standby-Modus 19, 39
 Taste 18, 22, 39
 Zeitgeber 39

Steckplatz
 Memory Stick™ 37
 PC Card 33
Stromverbrauch 84
Stromversorgung
 Anzeige 14, 16, 18, 19, 39, 55
 Schalter 14
Stütze 11

T

Tastatur 8, 11, 13, 17, 21
 Anschluss 16
 Handgelenkauflage 8, 13
Taste
 Auswerfen 30
 Fn 25
 PPK 18, 22
 Prt Sc (Druck) 22
 Standby-Modus 18, 22, 39
technische Daten 82
Temperatur
 Betrieb 84
 Lagerung 84
T-Hebel 15

U

USB

Anschluss 14, 15, 16, 48
Diskettenlaufwerk 48
Drucker 49
externes Gerät 48, 49

V

VAIO 8
VAIO-Link 4, 9, 20, 53, 54, 55, 70
VGA
 Anschluss 45
VGA-Anschluss 44
Videokamera 50, 51
vordere Abdeckung 14
Vorsichtsmaßnahmen 70

W

Warenzeichen 3
Warnhinweise 4
Windows®
 Hilfe 24
Windows®-Taste 23, 24
WS-Stromeingang
 Anschluss 15

Z

Ziffernblock 22
Zubehör 83